

KRAN BÜHNE

Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Scherenbühnen

**Alte vs. neue
Hersteller**

Alles über All-Terrain-Krane - Frische Fernsteuerungen - Transporttechnik

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895

Dezember/Januar 2019
22. Jahrgang | Nr. 156

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag

Utermühlstraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2019
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



Titelthema

Genies 8-Meter-Schere
GS-1930 in der Lagerlogistik **27**



40
Einfacher durch Komplexes



21
Stabil und solide



35
Von gut auf besser



42
Erst Baumag, dann bauma



44
Jedes Jahr zwei Neue



46
Gut informiert, gut transformiert



47
The Return of the TABS

Panorama

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**

Platformers siedeln um /
Trojan wechselt Besitzer /
APEX kehrt zurück

Maschinen

Stabil und solide **21**

Der Verkauf von All-Terrain-Kranen läuft seit Jahren auf ähnlich hohem Niveau. Rüdiger Kopf berichtet.

Gelb im Kommen **27**

Werden Scherenbühnen künftig nur noch in China gefertigt, fragt Alexander Ochs.

Von gut auf besser **35**

Egal, ob Bühne, Schwerlast oder Ballast – Rüdiger Kopf stellt die neuste Transporttechnik vor.

Einfacher durch Komplexes **40**

Neue Funkfernsteuerungen für Krane, Arbeitsbühnen und Stapler präsentiert *Kran & Bühne*.

Jedes Jahr zwei Neue **44**

Terex Cranes gibt Gas bei Neuvorstellungen im Turmdrehkransegment. Aus Fontanafredda berichtet Alexander Ochs.

Kleinbekommen **48**

Demags AC 700-9 misst nur 42 Zentimeter in der Länge. Unser Modell des Monats.

Menschen

Gut informiert, gut transformiert **46**

Wie Unternehmen das Thema Digitalisierung angehen können, erläutert Kommunikationsexperte Günter Hübner.

Events

Erst Baumag, dann bauma **42**

Den Auftakt ins neue Messejahr macht die Baumag in Luzern. Der Vorbericht.

The Return of the TABS **47**

Das Rheinland ist 2019 Austragungsort des Tags der Arbeits-Bühnen-Sicherheit (TABS).

Einblick **49**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis **50**

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden **52**

Sicherheitstipps für Teleskopen /
Wagenheber mit hoher Bodenfreiheit /
Trailerreifen für Tieflader /
Messlängen bis fünf Meter

Kleinanzeigen **53**

Training in mehr als 10 Sprachen. eLearning-Modul verfügbar.

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Branchentreff Turmdrehkrane 2018/19



Der VDBUM lädt zum Branchentreff
22. Januar 2019; Neumarkt
 Tel: 0421 22 239-116; Fax: 0421 22 239-10

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe
14. – 15. Februar 2019; Friedewald
 Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8. – 14. April 2019; München
 Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

TABS



Tag der Arbeitsbühnensicherheit
21. Mai 2019; Krefeld
 Tel: 0761 8978660; Fax: 0761 8866814

Innovationstage der Höhenzugangstechnik



Zweite Ausgabe, jetzt an zwei Tagen
12. – 13. September 2019; Fulda
 Fax: 0931 270563939

12. Internationale Schwerlasttage



„Keine Angst vor schweren Brocken“
13. – 14. September 2019; Hohenroda
 Tel: 06181 9060705

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
26. – 29. September 2019; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

Messekalender Ausland

Baumag 2019



19. Schweizer Baumaschinenmesse
7. – 10. Februar 2019; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 (0)56 204 20 20; Fax: +41 (0)56 204 20 10

ARA / The Rental Show



ARA Convention & The Rental Show
17. – 20. Februar 2019; Anaheim, USA
 Tel: +1 (0)800 334 2177; Fax: +1 (0)309 764 1533

IPAF Summit / IAPA Awards 2019



Jährliches Verbands-Meeting und Preisverleihung der Bühnenbranche
5. – 6. März 2019; Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
 Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

Vertikal Days 2019



13. Ausgabe der großen Show rund um Krane, Bühnen & Co.
15. – 16. Mai 2019; Donington, England
 Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223



Advent, Advent, die Kasse brennt

Zack, hat der Kalender auf Advent umgestellt. Draußen wird's dunkel, und ein weiteres Jahr findet sein Ende. Für die einen Zeit, um in sich zu kehren, für die anderen die letzte Chance, ihr Budget zu leeren, sonst gibt es nächstes Jahr weniger. Dezemberfieber nennt sich das und ist auch in diesem Jahr nicht zu vermeiden. Diese kuriose Situation, dass Geld übrig ist, dieses aber Silvester nicht überleben darf. Die berühmte „schwäbische Hausfrau“ würde zweifelsohne den Kopf schütteln, aber in großen Konzernen und vor allem in der Verwaltung hat sich dieses System etabliert.

Schön für all die Firmen, die von der „Extra-Gewinnausschüttung“ profitieren. Kurios für all diejenigen, deren Projekte nach hinten verschoben werden, weil kein Geld mehr da ist. Warum aber findet dieser Gang zum Scheiterhaufen des Restbetrags statt? Weil es einfacher ist, seine Budgetplanung am Vorjahr festzumachen, anstatt sich hinzusetzen und seine Hausaufgaben zu erledigen. Hier ein Geständnis meinerseits: In der Schule habe ich die Hausaufgaben auch regelmäßig abgeschrieben. Und wo hat es mich hingebacht? Okay, ich kann zufrieden sein und bin es auch. Wer aber die Verantwortung für tausende seiner Mitmenschen hat und über Gelder zu entscheiden hat, sollte vielleicht ein wenig mehr als nur Copy & Paste draufhaben.

Und wer jetzt denkt, dies sei der ultimative Aufruf, sofort mit diesem System zu brechen, der irrt. Radikale Einschnitte sind genauso kontraproduktiv. Aber man könnte doch mal anfangen, ein neues System einzurichten, mit dem nicht am Ende des Jahres immer wieder ein Strohfeder entfacht wird. Weder ist es nachhaltig noch wärmt es die Beteiligten sehr lange.

Ihr

RÜDIGER KOPF



JETZT VERFÜGBAR



FÜR ERFOLGSTYPEN.

Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: www.atf60g-3.de

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (Oberwagen)	Antrieb
60 t	9,5 m – 48 m	1,7 m – 7,4 m	58,4 m	44 m	260 kW (354 PS)	6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road)

Platformers' Days
ziehen um



Jetzt Karlsruhe

Am 18. und 19. September 2020 werden die Platformers' Days erstmals auf dem Gelände der Messe Karlsruhe stattfinden. Was als beschauliche Veranstaltung in der abgeschiedenen Rhön begonnen hat, zieht nun um in eine Stadt mit über 300.000 Einwohnern. Am bisherigen Standort ist das deutsche Bühnenevent immer wieder an seine Grenzen gestoßen. Ob im Gegenzug der Charakter von Hohenroda den Weg auch ins Badische finden wird, war unter anderem eine der Fragen, die etliche der Aussteller bei einem Besuchstermin am neuen Standort Ende November in Erfahrung bringen wollten. Auch verlassen die Platformers' Days die Mitte Deutschlands in Richtung Südwestecke, die im Gegenzug mehr Industrie im Umfeld hat.

Inzwischen gab es eine Vorbegehung mit einigen Ausstellern. Zu den Veränderungen meint unter anderem Klaus-Dieter Rösler, Geschäftsführer von Rösler Software: „Es wird zu einer Messe mit viel mehr Ausstellern.“ Bezüglich des Charakters der Veranstaltung sprachen andere von einer Professionalisierung, sehen es aber positiv. „Ich habe Vertrauen in Oliwer Dahms“, meint denn auch Alain Dutreuil, Exportmanager von ATN.

Der bisherige Veranstalter Vertikal Events von Oliwer Sven Dahms und die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) arbeiten zukünftig zusammen. Reinhard Willenbrock ist auch für 2020 nicht nur als Aussteller mit IPAF Deutschland dabei, sondern auch als Mitverantwortlicher. Dahms sagt: „Als Mitgründer der Platformers' Days ist es mir besonders wichtig, dass sich die Messe weiterhin positiv entwickelt. Durch die Kooperation mit der Messe Karlsruhe wird die bisher investierte Arbeit weiter Früchte tragen. Ich bin davon überzeugt, dass die Platformers' Days in Karlsruhe ein ideales neues Zuhause finden, und freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit.“ KMK-Geschäftsführerin Britta Wirtz ergänzt: „Die Messe Karlsruhe kann mit variablen Nutzungskonzepten, passenden Flächenkapazitäten und lichtdurchfluteten, modernen Messehallen und einem direkt angebundenen, befestigten Freigelände punkten.“ Wie genau die Planung für die ersten neuen Platformers' Days in 2020 sein wird, wird erst gegen Ende dieses Jahres festgemacht. Schon jetzt steht ein weiterer Termin fest: Am 5. September 2019 wird im Rahmen der Tiefbau Live in Karlsruhe der 20. Geburtstag der Veranstaltung gefeiert. <<

ATN legt wieder los

Nach den schwierigen Monaten mit überstandener Insolvenzverfahren und dem Einstieg der italienischen Fassi-Gruppe soll jetzt wieder Normalität bei ATN einkehren. Drei Monate lang stand die Produktion im Sommer still. Am Freitag, den 19. Oktober 2018 ist erstmals wieder eine Bühne gebaut worden; natürlich eine Vertikalmastbühne vom Typ Piaf. Mit diesen Modellen wurde der im Jahr 2000 gegründete Hersteller bekannt. „Das oberste Ziel von ATN ist es, die Montagezeiten drastisch zu verkürzen und die

Markteinführung zu beschleunigen. Dies erfordert eine Neudefinition der Produktionsorganisation und die Implementierung von deutlich komfortableren und ergonomischeren Arbeitsplätzen“, erläutert der neue CEO Christian John. Von zuvor 70 Mitarbeitern und einem jährlichen Output von 600 Bühnen kommt ATN nun mit rund 50 Beschäftigten aus, knapp 20 mussten im Sommer entlassen werden. Das neue Management peilt für 2019 ein Produktionsprogramm von 500 Bühnen im Jahr an. <<

Nummer Vier

Mammoet Deutschland hat am 1. November eine neue Niederlassung in Hamburg eröffnet, die vierte bundesweit. Von der Elbmetropole aus soll der norddeutsche Markt für Großprojekte angekurbelt werden, vorrangig in den Bereichen Häfen und Werften, Chemieanlagen, Rückbau von nuklearen Anlagen, On- und Offshore-Windenergie sowie Infrastrukturbau. Zumal bereits etliche Mammoet-Kunden aus der Windbranche in der Hansestadt ihren



Mammoet
in Hamburg

Sitz haben. „Um die stetig wachsenden Anforderungen unserer Kunden aus den Bereichen Schifffahrt und Offshore-Wind aufnehmen und umsetzen zu können, ist es für uns wichtig, in Norddeutschland vor Ort zu sein“, erklärt René Biernacki, Commercial Manager Nord. <<

Vertikal Days 2019

Termin steht

Die 13. Ausgabe der größten Ausstellung für Höhenzugangstechnik auf den Britischen Inseln findet am 15. & 16. Mai 2019 statt. Wie zuletzt in Donington Park in der Grafschaft Leicestershire und direkt neben dem Flughafen

East Midlands. Die nächstgrößere Stadt ist Birmingham. Anmeldungen für Aussteller sind ab sofort möglich. Besucher können sich ab Januar 2019 online registrieren, wie immer kostenlos. Mehr unter www.vertikaldays.net. <<





Kurz & Wichtig



↑ Doppelte Neuernennung: Seit 1. September ist **Thomas Méheust** Genie Sales Direktor für Benelux, Israel und Gebrauchtmaschinen. Von Großbritannien aus berichtet er an Jacco de Kluijver, Genie VP Sales & Marketing EMEAR. Nach 2,5 Jahren bei ATN und mehr als zehn Jahren bei Youngman war Méheust zuletzt kurz für Unic Cranes tätig.

→ Seit dem 1. Oktober bekleidet **Arjen Snijder** die Position des Genie Sales Direktor für Deutschland, Österreich und die Schweiz sowie strategische Kunden. Er kommt von Riwal, wo er knapp sechs Jahre lang für das Einzelhandelsgeschäft und die Geschäftsentwicklung des Unternehmens verantwortlich war.

→ Abgang I: **Stefan Heissler**, Mitglied des Direktoriums der Liebherr-International AG mit Sitz im schweizerischen Bulle, hat sein Amt zum 1. September 2018 aufgegeben und die Firmengruppe aus persönlichen Gründen verlassen. Was genau hinter der Demission steckt, wurde nicht mitgeteilt.

Der italienische Transportspezialist Cometto hat **Joachim Kolb** in sein Vertriebsteam berufen. Kolb ist seit rund 20 Jahren in der Schwertransportbranche tätig und war zuvor bei Tii Sales aktiv (Scheuerle, Nicolas, Kamag und Tiger). ↓



↑ Guter Zweck: **Beyer-Mietservice** spendet 5.000 Euro für die Kindertrauergruppe des Hospizvereins Westerwald e. V. Damit sichert sie nach eigenem Bekunden für die kommenden drei Jahre die Fortbildungen für die dort ehrenamtlich Engagierten sowie den Kauf der benötigten Materialien für die kindgerechte Trauerbegleitung.



↑ Ende einer Ära: Die Mitgliederversammlung des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB hat turnusgemäß den Vorstand neu gewählt. Neuer Präsidenten ist **Reinhard Quast**. Der 61-Jährige löst den 75 Jahre alten **Hans-Hartwig Loewenstein** ab, der zwölf Jahre lang an der Spitze des Verbands stand und zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde.

→ Neuer Sales Manager für den italienischen Markt bei Palfinger Platforms Italien (PPI) ist **Alfredo Careddu**. Careddu, der zuvor fast 19 Jahre bei Multitel Pagliero tätig war, arbeitet zusammen mit Catia Polli im Vertrieb.

Zuwachs bei Genie: Senior Direktor Global Parts für Genie/Terex AWP ist **Ryan Lusso**. **Dominique Luijckx** und **René Reniers** bekleiden die ebenfalls neu geschaffenen Positionen als Regional Parts Manager EMEAR, sie unter anderem für Mittel-, Ost- und Südeuropa, er für den Norden Europas einschließlich DACH-Markt. ↓



↑ Skyjack hat **Andreas Bub** zum Vertriebsleiter für Mittel- und Ostdeutschland einschließlich dem Großraum Berlin ernannt. Er kommt von der Vertriebs- und Vermietfirma W. Schnitger und war vorher beim Telematikspezialisten Trackunit.

→ Abgang II: **Norty Turner** hat Riwal mit seinem Rücktritt vom Chefposten (CEO) überrascht. Über die Gründe wurde nichts verlautbart. Es hieß nur, Turner wolle ein neues Kapitel in seiner Karriere beginnen. Nach sechseinhalb Jahren an der Spitze von Riwal ist dieses Kapitel vorerst beendet.



↑ Neue Stelle, neuer Name: **Simon Meester** ist Vice President Global Sales & Marketing bei Genie. In dieser neu geschaffenen Position verantwortet er weltweit die Führung der Teams für Vertrieb, Marketing und Commercial Operations. Jacco de Kluyver, Genie VP Sales & Marketing EMEAR, berichtet somit nun an Simon Meester.

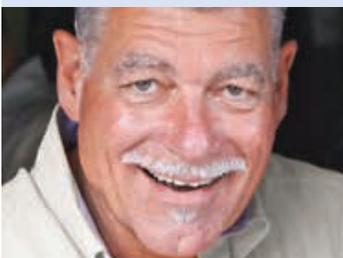


↑ CMC stellt seinen Vertrieb personell neu auf: **Fulvio Quercioli** ist als Gebietsverkaufsleiter Italien für die kettengeführten Produkte des Unternehmens zuständig. Er hat 30 Jahre Branchenerfahrung und war unter anderem bei Effer/Bizzocchi, PM/Oil & Steel und Comet.



↑ Neu bei Hansaflex als Vertriebsleiter der Region Südwest ist **Hartmut Chrzan**. Gemeinsam mit Regionalmanager Jens Naumann übernimmt der Diplom-Ingenieur der Verfahrenstechnik damit die personelle, organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung für 22 Niederlassungen, 120 Mitarbeiter und 26 Servicefahrzeuge in der Region.

→ Kranlyft hat **Jonas Gadolin** als neuen Technischer engagiert. Gadolin war gut 20 Jahre war er für die Volvo-Firmengruppe im After-Sales-Geschäft tätig, unter anderem in Dubai und Taiwan.





Hauptversammlung von Partnerlift

Einfach mehr

Mehr Stapler, mehr Umsatz, mehr Auszeichnungen, mehr Digitales: Auf seiner Jahreshauptversammlung bastelt der große Vermieterverbund Partnerlift an seiner Zukunft. Wie bereits im Vorjahr beschäftigten sich die versammelten Vermieter mit dem laufenden Konsolidierungsprozess in der Branche. „Daher ist es besonders wichtig, wie sich Partnerlift

in Zukunft aufstellen wird“, meinte Schliephake. Für 2019 steht zudem der Ausbau des Netzwerks im Bereich Flurförderfahrzeuge auf der Agenda. Des Weiteren soll die Online-Vermietung von Arbeitsbühnen erweitert werden – um Gabelstapler und Baumaschinen. Und Auszeichnungen gab es auch: für Lieferanten und Mitglieder. <<



Läuft rund bei Teichmann

Mehrere Jubiläen

30 Jahre, 300 Krane im Jahr und 300 Gäste – an „runden“ Daten und Anlässen fehlt es bei Teichmann dieses Jahr nicht. Ralf Teichmann hat die Firma 1988 im Haus seiner Eltern im Essener Stadtteil Frintrop gegründet. Was als Ein-Mann-Unternehmen begonnen hat, ist inzwischen international aufgestellt. Heute ist Teichmann ein Anbieter für Ge-

brauchkrananlagen, die kundenspezifisch angepasst oder überholt werden. Das Unternehmen beschäftigt 450 Mitarbeiter an zehn Standorten in Deutschland. In den letzten Jahren hat der Betrieb etliche Firmen wie Krantech Ost, Brunnhuber Krane sowie Cranetech und zuletzt Krafotec Kranbau Wittenberg übernommen. <<



Vorzeigeprojekt

„New Way of Work“ wippt

Sechs Wipprane von Liebherr richten das Vorzeigeprojekt „New Way of Work“, den Axel-Springer-Neubau in Berlin. Vier 357 HC-L 18/32 Litronic und zwei 280 HC-L 12/24 Litronic übernehmen nahezu alle anfallenden Hubarbeiten: Einbindung von Stahl, Transport von Beton, Montage der Fassaden sowie Abladen von LKWs. Die 357 HC-L arbeiten mit Turmhöhen von

bis zu 77 Metern und haben Ausladungen von bis zu 50 Metern. Durch die Wipper ergibt das fast 130 Meter Hakenhöhe. Die beiden 280 HC-L sind mit jeweils 58 Metern Turmhöhe und 40 Metern Ausladung im Einsatz. Die Krane sind sechs Tage die Woche jeweils zehn Stunden pro Tag im Einsatz – und das zwei Jahre lang. <<



Arcomet lädt ein

Maschinenschau in Langenau

Bei Arcomet tut sich was: Seit September 2018 ist der belgische Krandienstleister und Hersteller eigener Schnellmontagekrane nun auch offizieller Vertriebspartner von Terex Comedil in Deutschland. Diese Programmerweiterung im Bereich der Turmdrehkrane hat Arcomet zum Anlass genommen,

Vertreter großer Bauunternehmen auf das Werksgelände von R & L Kranservice nach Langenau bei Ulm einzuladen. Gezeigt wurde unter anderem ein Arcomet A45 Eco sowie ein Terex Comedil CTT 132-6. Das Resümee am Ende des zweiten Ausstellungstages fiel positiv aus. <<

Smart in Schleswig-Holstein

Meyer mit Magni

Meyer Lift aus Hohenweststedt in Schleswig-Holstein hat einen neuen Magni RTH 4.18 Smart im Programm. Der Teleskopklader bietet vier Tonnen Tragkraft und 18 Meter Hubhöhe. Geschäftsführer Olaf Meyer sagt: „Angesichts der modernen Technik, des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses sowie der schnellen Verfügbarkeit haben wir uns für Magni entschieden.“ <<



Marke Mateco allenthalben

Zusammengefasst

Die Marke ‚Mateco‘ wächst: Alle europäischen Landesgesellschaften, die zum Konzern gehören, werden sukzessive in Mateco umbenannt. Spätestens 2020 treten diese in ihren jeweiligen Märkten komplett als Mateco auf. Den Anfang gemacht hat Gunco aus den Niederlanden, gefolgt von Vamasa aus Spanien. Dasselbe

„Rebranding“ betrifft im Weiteren Statech in Tschechien und in der Slowakei, Gépbér in Ungarn sowie Industrial in Mazedonien, Rumänien und Bulgarien. Damit einhergehend werden auch neue landesspezifische Websites gestartet wie jetzt zum Beispiel www.mateco.es für Spanien. <<



APEX 2020

Zurück nach Maastricht

Das Messekarussell dreht sich weiter: Die APEX kehrt nach Maastricht zurück, wo sie erneut im Frühjahr/Frühsummer 2020 stattfinden wird (wie zuletzt 2014 und 2017 in Amsterdam). Die zehnte Ausgabe findet vom 9. bis 11. Juni 2020 im MECC Messe- und Konfe-

renzzentrum statt. Dort gibt es nun ein neues und größeres Freigelände, das direkt mit den Haupthallen verbunden ist. Die beengt-gequetschten Zeiten gehören damit der Vergangenheit an. <<



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



Könning Autokrane aus dem westfälischen Stadtlohn hat einen neuen 160-Tonner übernommen. „Bisher war der AC 120 unser größter Demag-Kran im Fuhrpark. Mit dem neuen AC 160-5 sind wir jetzt in eine höhere Klasse aufgestiegen“, berichtet Firmeninhaber Marcel Könning, der den Kran gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth, Tochter (und Juniorchefin) Verena sowie den beiden Kranfahrern Christoph Heming und Konrad Ruhнау in Zweibrücken abgeholt hat. <<



Mit „Tappi“, der LKW-Bühne für den guten Zweck, unterstützt der Arbeitsbühnenvermieter Matenco soziale Einrichtungen mit Modernisierungsbedarf. Dieses Mal beim gemeinnützigen Zoo in Neunkirchen im Saarland, der sich mitten im Wald befindet. Baumpflege war angesagt. <<



JLG hat seinen 250.000sten Boomlift produziert. Das Jubiläumsmodell, eine 660SJ mit 22 Meter Arbeitshöhe, geht an den US-Vermieter Skyworks. Skyworks hatte bereits die 100.000ste JLG-Maschine überreicht bekommen, und auch die erste 1850SJ ging 2014 an die US-Firma. <<

HANSA FLEX

Systempartner für Hydraulik



Hydraulik-Sofortservice – 24h sofort vor Ort

Unsere 280 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig. Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort – ein Anruf genügt: 0800 77 12345.



24h Hydraulik Service
0800 77 12345



Online-Shop
hansa-flex.com/shop



Ihr Weg zu uns
hansa-flex.com/app

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen

- Verkauf
- Service
- Schulung



NEU bei MEYKRATEC:

LKW-Hubarbeitsbühne

CTE MP 32.19 MAN TGL 8.180 7,5t



max. Hakenhöhe 19,5 m
22,7 m mit Spitzenausleger



max. Traglast 8,0 t x 2,0 m

Minikran UNIC B-780.2

Diesel-Elektro

Wir sind Partner von: **JLG** **DIICI** **France Elevateur** **PAUS**

Tel.: 054 24/39633-0

MEYKRATEC
HEBETECHNIK GmbH

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde

www.meykratec.de
info@meykratec.de

HOEFLON®



www.hoeflon.com | sales@hoeflon.com | +31 342 400 288

Investor übernimmt

Trojan wechselt in neue Hände



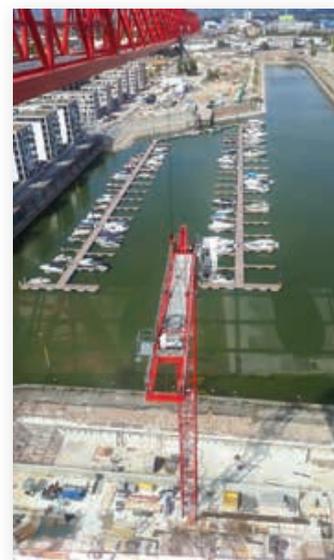
Der milliarden schwere Investmentfonds KPS Capital Partners übernimmt den Batteriespezialisten Trojan, und zwar über sein Portfoliounternehmen C&D Technologies. Trojan, Marktführer bei zyklenfesten Antriebsbatterien in Blockbauweise für den Arbeitsbühnenmarkt, wird derzeit von der Private-Equity-Gesellschaft Charlesbank Capital Partners kontrolliert, die 2013 die Mehrheit übernommen hatte.

Weitere Eigentümer sind die Familie Godber und das Management-Team. Die in Pennsylvania ansässige Firma C&D Technologies stellt Batterien und Notstromsysteme her und wurde im August 2017 von KPS übernommen. Die Übernahme wird zwei bedeutende Batteriehersteller mit komplementären Produktpaletten zusammenführen, das einen Umsatz von mehr als einer Milliarde US-Dollar erzielt. <<

Montage mal anders

Flat-Top statt Autokran

Turmdreher montiert Turmdreher: Für die Montage eines Wolff 7032 in Mainz griffen die Verantwortlichen auf den 450 mt starken Flat-Top-Kran 8035 Wotan X-treme zurück. 80 Meter Ausladung, 20 Tonnen Maximallast, 3,5 Tonnen Spitzenlast im reinen Zweistrangbetrieb, Hakenhöhe bis zu 200 Metern – das sind die wesentlichen Merkmale des Anfang 2017 neuvorgestellten BBL-Krans. Er erhielt den Vorzug vor einem Autokran. Aufgebaut mit einer Auslegerlänge von 70 Metern, zog der Wotan den rund 13 Tonnen schweren Gegenausleger des WK 7032 problemlos nach oben – auch noch bei 33 Metern Ausladung.



„Das Limit laut Traglasttabelle war erreicht, doch das ließ sich der 8035 gar nicht anmerken. Es war immer noch Luft nach oben!“, berichtet der BBL-Richtmeister begeistert. Auch den 35 Meter langen Ausleger des WK 7032 hievte der große Wotan in einem einzigen Hub nach oben. <<

Effer bleibt als eigene Marke erhalten, Lorenzo Cipriani (l.) bleibt an der Spitze: Hiab hat die Übernahme von Effer, ehemals CTE Group, abgeschlossen und sieht sich nun als „weltweiter Marktführer im Bereich Krane“. Cipriani wird an Joakim Andersson, Senior Vice President Cranes bei Hiab, berichten. <<



Glasstec Nr. 25

Jubiläum geglückt



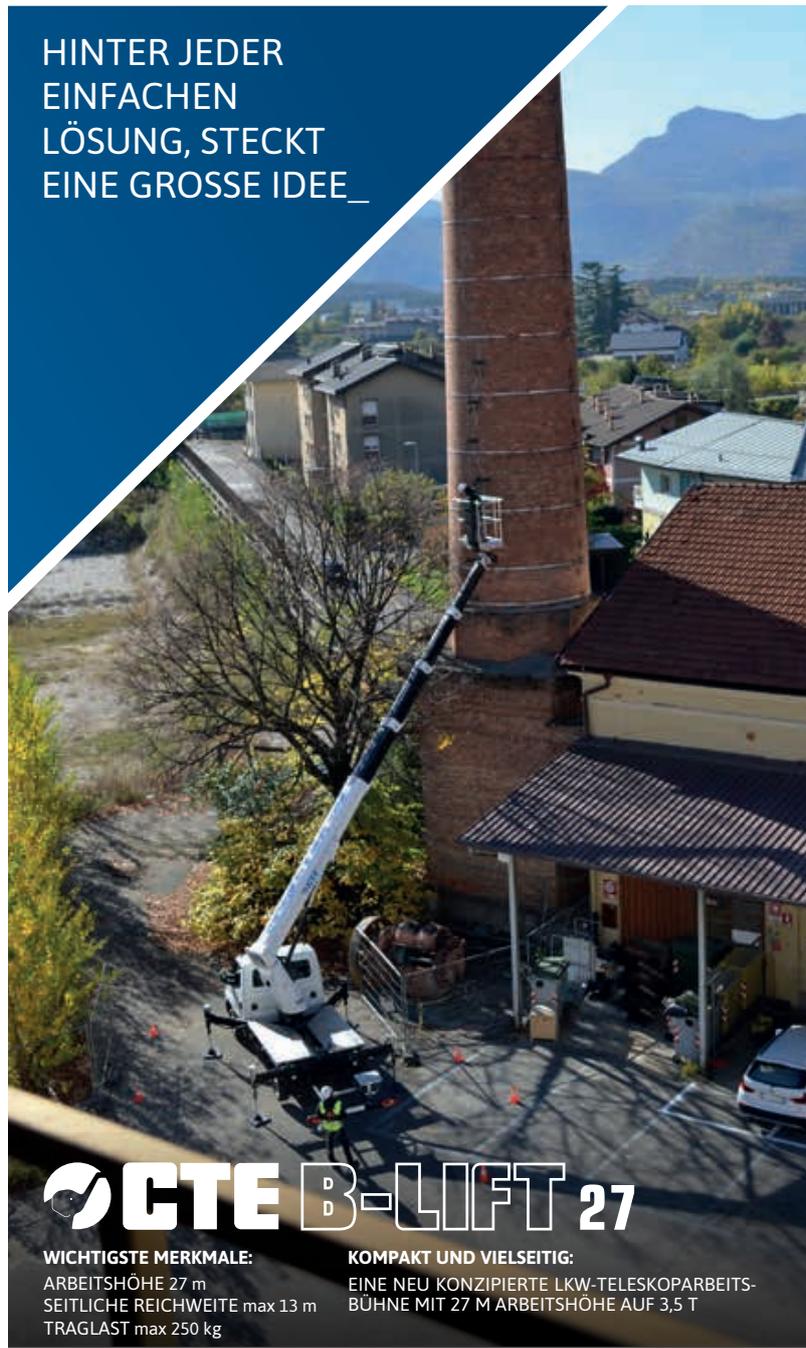
Die Veranstalter zeigen sich zufrieden, die Aussteller entspannt: Zur Jubiläumsveranstaltung der Glasstec kamen über 42.000 Besucher. Besonders hoch mit 70 Prozent war dabei der Anteil der Gäste aus dem Ausland. Heinz Teupen, Geschäftsführer von TGT, titulierte dies mit dem Begriff „90 Prozent Prozessleute“, im Gegensatz zu anderen Messen, wo vielleicht das Hemdsärmelige im Vordergrund stehe.

Aber nicht nur TGT war in Düsseldorf, der Teilbereich der Glas-

hebetechnik war sowohl gut vertreten als auch mit Neuheiten gut bestückt. So zeigte unter anderem Smartlift vier neue Geräte, darunter den „1008“. Das Glashebergerät kann eine Tonne händeln, kommt selbst aber gerade einmal auf 1.300 Kilogramm. Mit der Smart Group war ein neuer Name am Start, und mit Quattrolifts ein Aussteller vom anderen Ende der Erde – Australien – mit dabei. Und in zwei Jahren steht das Comeback schon fest: Vom 20. bis 23. Oktober 2020 findet die nächste Glasstec in Düsseldorf statt. <<

CTE[®]
WORK BECOMES EASY

HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_



CTE B-LIFT 27

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 27 m
SEITLICHE REICHWEITE max 13 m
TRAGLAST max 250 kg

KOMPAKT UND VIELSEITIG:

EINE NEU KONZIPIERTE LKW-TELESKOPARBEITS-
BÜHNE MIT 27 M ARBEITSHÖHE AUF 3,5 T

Folgen Sie uns auf:



CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:



FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland

Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

CTE S.p.A.

info@ctelift.com • www.ctelift.com





Kundentreue

Goeyvaerts' Gottwald Nr. 15

Konecranes hat einen weiteren Auftrag von Goeyvaerts R. aus Belgien erhalten. Der Vermieter von Port Equipment und maritimen Kranen für den Umschlag im Hafen hat einen Gottwald-Hafemobilkran Modell 7 in der Variante G HMK 7608 bestellt. Der diesel-elektrische Kran

bietet eine maximale Tragfähigkeit von 150 Tonnen und eine Reichweite von bis zu 54 Metern. Im November ist der Neuzugang im Hafen von Antwerpen angedockt. Es ist der 15. Gottwald-Kran des Unternehmens. CEO Rudi Goeyvaerts erklärt: „Wir haben unsere Kranvermie-

tung im Jahr 2006 gestartet. Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Twin-Lift-Hüben von Containern sowie im Schwergutumschlag benötigen unsere Kunden zunehmend größere Krane.“



Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

1,5 t	Abmessungen L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m
max 30 m	Abstützbreite max. ca. 5,87 m einseitig: 3,98 m
max 25 m	Eigengewicht 3.500 kg

Tel 07254 / 95 88 10

www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel

OIL & STEEL

DEUTSCHLAND

Hochwertige Komponenten, einfache Bedienung,
robuste Bauweise.
UND WIR KÖNNEN NOCH VIEL MEHR!

- 3D-Arm
- Multifunktionsleitung
- 14 m bis 27 m Arbeitshöhe
- Auf LKW- oder Raupenfahrwerk

SCORPION / SNAKE / OCTOPUS

VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND:
Klaus Nienes
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 99
Mobil: 0172 - 4 62 06 92
klaus.nienes@oilsteel.de

im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
kontakt@oilsteel.de

www.oilsteel.de



39 und 48 Meter

XL-Booms für Xtra

Das niederländische Vermietunternehmen Xtra Materieel legt Wert auf extragroße Bühnen. Frisch im Mietpark eingetroffen sind zwei Teleskoparbeitsbühnen von JLG, eine 1200SJP und eine 1500SJ; ausgeliefert durch den holländischen Händler des Herstellers: Riwal. Die 1200SJP bietet knapp 39 Meter Arbeitshöhe, wobei die 1500SJ das Ganze noch um etwa neun Meter topt und bis fast 48 Meter rauf-

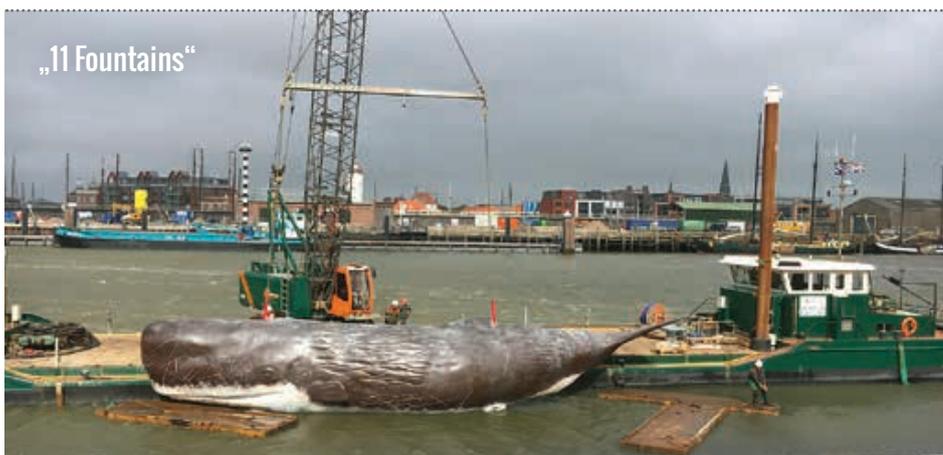
fährt. Die Boomlifte bieten Reichweiten von 23,5 beziehungsweise 25 Metern. Xtra Materieel wurde 1998 gegründet und ist ein Vermietunternehmen mit bunt gemischtem Angebot für die Baubranche, das von Branchenroutinier Erik Westerhof geleitet wird und seinen Sitz in Rotterdam hat. Vermietet werden unter anderem Raupenarbeitsbühnen, Minikrane, Teleskopklader, Bauaufzüge und Gerüste. <<



Zum 50. Jubiläum

Schluss mit Gunco

Ironie der Geschichte: Der niederländische Arbeitsbühnenvermieter und -händler Gunco feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen – und wird zugleich namenstechnisch „beerdigt“. Der Name Gunco ist seit November ad acta gelegt: Er macht Platz für Mateco. Gunco gehört bereits seit 2011 zu TVH, der Konzernmutter des Stuttgarter Vermietunternehmens. In einer Mitteilung an die Kunden heißt es: „Unser 50-jähriges Jubiläum ist ein Meilenstein in unserer Geschichte. Aber was wäre der nächste Schritt? Für uns ist der Fall klar: Wir gehen weiter – rauf!“ Mit Mateco setze man auf einen „kraftvollen europäischen Namen“, der für Qualität und Innovation in zwölf Ländern stehe. Und für 35.000 Vermietmaschinen. <<



Fisch im Wasser

In Harlingen in Friesland ist ein Brunnen mit der Form eines Pottwals per Kran zu Wasser gelassen worden. Er ist Teil des Projekts „11 Fountains“, das in elf friesischen Städten jeweils einen neuen Brunnen realisiert. Die lebensgroße Pottwal-Reproduktion aus Kunststoff und Beton wurde von einem Sennebogen 1100 E an Ort und Stelle gehoben. Gestaltet wurde er von den kubanischen Künstlern Jennifer Allora und Guillermo Calzadilla. <<



Sauberer Sprit

Riwal stellt seine Flotte in den Niederlanden auf Shell GtL (Gas to Liquids) um. GtL-Kraftstoff wird aus Erdgas hergestellt und soll sauberer verbrennen als herkömmlicher Diesel, was zu geringeren Emissionen von Partikeln, Schwefel und Stickoxiden führt. Der Kraftstoff ist zudem geruchlos und biologisch abbaubar. Riwal sagt, dass es zur Verbesserung der Luftqualität vor Ort und zum Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und ihres Arbeitsumfeldes beitragen will. Alle Dieselmotoren von Riwal in den Niederlanden werden künftig mit Shell GtL-Kraftstoff versorgt. Country Manager Johan van Klinken meint: „Unser oberstes Ziel ist es, unseren Kunden die umweltfreundlichste Arbeitsbühnenflotte im ganzen Land anzubieten.“ <<

>> *Anderthalb Jahre Dauereinsatz haben sechs spitzenlose Obendreher im belgischen Turnhout vor sich. Der niederländische Vermieter Stravers Torenkransen setzt zwei CTT 332-16 und vier CTT 231-10 bis 92 Meter Höhe ein, um ein Museum und mehrere Wohnhäuser zu errichten.*



Scheren-Trio

Hörmann stockt auf

Jetzt schlägt's 13: Die Hörmann Schweiz AG hat über die Firma SkyAccess drei neue Skyjack-Elektroscheren bezogen. Es handelt sich um das Acht-Meter-Modell SJIII 3220; zwei Ersatzbeschaffungen und eine zusätzliche Bühne. „Sehr robust und extrem wartungsfreundlich, genau das Richtige für unsere Montage- und War-

tungsarbeiten an den Industrietoren,“ findet Kundendienstleiter Patrik Hostettler (Mitte) von Hörmann. Und Lukas Bielser (l.) von SkyAccess fügt hinzu: „Dies sind bereits die Bühnen Nr. 11, 12 und 13, welche das Unternehmen bei uns bezieht. Nun stammen alle Bühnen der Hörmann-Flotte vom kanadischen Hersteller Skyjack.“ <<



Roger Wagner ausgeschieden

Ruthmann Schweiz sortiert sich neu



Ein Jahr nach dem Verkauf „seiner“ 2004 gegründeten Hubitec AG an die Firma Ruthmann ist der ehemalige Hauptaktionär und Geschäftsführer Roger Wagner aus

dem Unternehmen ausgeschieden. Zu den Gründen wurden keine Angaben gemacht. Der Ausstieg auf Ende September sei geplant gewesen, hieß es ledig-

lich. „Wir danken ihm ausdrücklich für seine jahrzehntelange, erfolgreiche Tätigkeit“, lässt die aus der Hubitec AG hervorgegangene Ruthmann Schweiz AG verlauten.

Wohin ihn sein Weg führt, bleibt offen. Als Ansprechpartner stehen nun (v.l.) Roger Löhrer sowie ganz neu Roger Strässle und Jonjo Foley bereit. <<



Monumentaler Hub

Weltgrößte Kirchenglocke

Mit einer Höhe von mehr als drei Metern gilt die größte der insgesamt fünf Glocken des neuen orthodoxen Kirchenbaus in Bukarest als größte schwingende Kirchenglocke weltweit. Eingehoben wurde das 25 Tonnen schwere Geläut mit einem LTM 1500. Vor kurzem

folgte der Hub der 96 Tonnen schweren Kuppel mit einem LR 1600 Raupenkran – gerüstet mit 505 Tonnen Ballast. Zum ersten Mal erklangen die Glocken bei der Einweihung der Kathedrale am 25. November – auch dank Felbermayr. <<



>> Kundennähe: Flott aus Lieboch in der Weststeiermark hat sich einen Ruthmann „Steiger“ TB 270 zugelegt; das fünfte Fabrikat der Firma im Fuhrpark von Flott. Franz Knopper (l.) von Ruthmann Österreich hat die Bühne an Flott-Geschäftsführer Bernd Stroibnigg übergeben. Beide Firmen trennt nur ein Kilometer.

+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Groß aufgemacht: **Bobcat** hat in Halle sein neues Vertriebs- und Ersatzteilzentrum für Europa, den Nahen Osten und Afrika eröffnet. Das Areal mit 43.000 Quadratmeter Fläche liegt unweit des Leipziger Flughafens und beherbergt 150.000 verschiedene Ersatzteile und Komponenten.

Im Flow: **Manitou** steigert seinen Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten um 17 Prozent auf 1,36 Milliarden Euro. Geografisch betrachtet legt Nordeuropa mit +25 Prozent am stärksten zu.

Das japanische Unternehmen **Tadano** hat bei stagnierenden Umsätzen niedrigere Gewinne im ersten Halbjahr ausgewiesen. Der Vorsteuergewinn sank um 32 Prozent auf 5,7 Milliarden Yen (44 Millionen Euro).

Hartes Quartal für **Terex Cranes**: Der Gesamtumsatz für die ersten neun Monate verbesserte sich um neun Prozent auf 950,5 Millionen US-Dollar. Der Betriebsverlust des Unternehmens rutschte von 16,8 Millionen im Vorjahr auf 36,1 Millionen Dollar in diesem Jahr.

Anders **Genie**, das durchweg Positives vermeldet: Der Umsatz steigt um 25 Prozent auf 2,02 Milliarden Dollar, und der Betriebsgewinn schnurrt um 67 Prozent auf 234,6 Millionen US-Dollar nach oben.

Riwal übernimmt den exklusiven Vertrieb für JLG-Bühnen in den Balkanstaaten Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro einschließlich Schulungen und Serviceleistungen.

Der französische Arbeitsbühnenvermieter **Accès Industrie** schluckt den Mitbewerber **Matelev**, der neben Bühnen auch Stapler und Teleskoplader im Programm führt. Mit 800 Mietmaschinen und Sitz in der Loire-Region erzielt der Betrieb 7,5 Millionen Euro Jahresumsatz.

Dreierpack gebündelt: Zum 1. Oktober 2018 hat die im badischen Dettenheim ansässige Schwab GmbH mit der **Schwab Baukranservice GmbH** und der Schwab Steinbock GmbH fusioniert. Das neu entstandene Unternehmen setzt mit 110 Mitarbeitern rund 30 Millionen Euro im Jahr um und will nun den überregionalen Markt anpeilen.

Palfinger muss seine Zahlen für 2017 in Bezug auf das Eigenkapital berichtigen. Das Ausmaß der Korrektur könnte dem Konzern zufolge zwischen 75 und 80 Millionen Euro liegen. Zudem schlägt die Restrukturierung in Nordamerika und im Marinebereich aufs Ergebnis durch. Bei gestiegenem Umsatz verringert sich das Ergebnis leicht um 4,4 Prozent.

Bei **Haulotte** geht der Umsatz im 3. Quartal um 25 Prozent rauf auf 128,5 Millionen Euro. Mit 364,8 Millionen Euro entfällt der Löwenanteil auf den Verkauf von Neumaschinen.

Doppelt gut für **Deutz**: Der Kölner Motorenhersteller wird qua Gerichtsurteil wieder vom Zulieferer Neue Halberg Guss beliefert und freut sich über steigenden Absatz. Zwischen Januar und September klettert der Umsatz um 18,7 Prozent auf 1.297,3 Millionen Euro, das operative Ergebnis auf 46 Millionen Euro.

Im November hat **Ruthmann** seinen Neubau direkt gegenüber der bisherigen Servicestation in Borkheide eröffnet – und zugleich 25-jähriges Jubiläum des Standorts gefeiert. Mit zwölf Reparatur- und Montageplätzen ist die Kapazität nun doppelt so hoch.

Die australische Vertriebs- und Servicegesellschaft der Firmengruppe **Liebherr** übernimmt zum 1. Januar 2019 die Geschäftsaktivität und sämtliche Mitarbeiter von **Morrow Equipment Co. L.L.C.** in Sydney, Brisbane und Wellington – seinen Händler und Serviceanbieter für Australien und Neuseeland.

Positive Entwicklung für **Wacker Neuson**, nur die Profitabilität leidet: Der Umsatz steigt im 3. Quartal um zehn Prozent auf 416 Millionen Euro steigern, da die Nachfrage in Europa und Nordamerika hoch bleibt. Das Ergebnis stagniert bei 41 Millionen Euro. Belastend wirkten gestiegene Materialpreise und Lieferengpässe.

Reichweite vergrößert: **Time Manufacturing/Versalift** hat den Brückeninspektionsspezialisten Aspen Aerials aus den USA übernommen sowie die beiden Firmen O.G. Hughes & Sons und MAP Enterprises, bisherige Versalift-Händler, die stark im Südosten der USA vertreten sind. Daraus wurde Versalift Southeast geformt.

In Rekordlaune: Der US-Hersteller **JLG** macht die Umsatzmilliarde in einem Quartal voll und verdoppelt seinen Gewinn. Im Gesamtjahr lag der Umsatz 3,78 Milliarden Dollar um ein Viertel höher. Zwei Milliarden davon entfallen aufs Bühnengeschäft, knapp eine Milliarde auf Telesapler. Ergebnis und Gewinn legen kräftig zu. Auch der Auftragsbestand hat sich verdoppelt.



Karsten Haahr von der Firma **KH-Lift** hat im September erneut ein Denka-Neugerät übernommen; diesmal einen DL18. Manfred Rothlehner vom deutschen Hersteller überreichte die Bühne. **KH-Lift** hat seinen Sitz in Vejle in Dänemark, dem „Mutterland“ der Marke Denkalift. <<



Die Firma **Hees + Knoll Dachtechnik** aus Holzappel bei Limburg an der Lahn hat sich erstmalig für einen „Steiger“ aus dem Hause **Ruthmann** entschieden, einen T 330 mit 33 Meter Arbeitshöhe und einer seitlichen Reichweite von gut 21 Metern. <<

Schon getestet?

DINO 230VT

Einfach besser!

100% up to the job

- Für den harten Vermietalltag konzipiert
- Nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt
- Benutzerfreundlich: Home- & Memoryfunktion sowie automatische Nivellierung als Standardausstattung

DINOLIFT
UP TO THE JOB
Erfahren Sie mehr auf:
www.dinolift.com

HEMATEC
Händler für Deutschland, Österreich, Kroatien:
HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Zentralruf Deutschland +49 (351) 89 75 50-0
Österreich +43 (1) 769 30 69

Bekannt für Qualität auf höchstem Niveau.

Wenn für Sie Zuverlässigkeit und Sicherheit bei jedem Vorhaben erste Priorität haben, sind Sie bei uns genau richtig. www.skyaccess.ch

Besuchen Sie unseren Stand A42 in der Halle 02 an der BAUMAG in Luzern. Wir freuen uns auf Sie!

BAUMAG
Baumaschinen-Messe
7. - 10.2.2019 Messe Luzern

SkyAccess
Der verlängerte Arm für Ihr Business

BAU Expo 2019

Hessens größte Baumesse

MIT FACHBEREICH **ENERGIE**

15. – 17. Februar
Gießen · Hessenhallen
täglich 10 – 18 Uhr

- **Sie suchen den Weg nach oben?**
Vermietung und Verkauf von Hebebühnen und Hubwagen.
- **Die Ausstattung für den Heimwerker**
Hier finden Sie Werkzeuge, Baugeräte und Kräne.
- **Erweitern Sie Ihr Repertoire**
Informieren Sie sich über Baumaschinen und Arbeitsbühnen.
- **Die eigenen vier Wände**
Den richtigen Ansprechpartner aus der Region finden.

www.messe-bauexpo.de ■ Messe Giessen GmbH · Tel. 0641 962160 · bauexpo@messe-giessen.de

ISO 9001 CERTIFIED



Nach Afi jetzt Adam

Riwal kauft zu

Die im Mainfränkischen und im Rhein-Main-Gebiet verwurzelte Adam GmbH ist vom niederländischen Vermietunternehmen Riwal übernommen worden. Gründer und Geschäftsführer Markus Adam wird den Übergang seines Unternehmens bis Ende 2018 „begleiten“, heißt es vonseiten Riwals. Die Holländer hatten im vergangenen Jahr Afi übernommen. Jetzt kommt Riwal auf zwölf Standorte in Deutschland.



Die Anton Schick GmbH einen neuen Liebherr LTM 1250-5.1 und damit ein neues Flaggschiff. „Damit haben wir den stärksten verfügbaren 5-Achser in unserem Fuhrpark“, meint Geschäftsführer Anton Schick zufrieden. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Kissingen setzt den 250-Tonner für größere Projekte im Betonfertigteilbau ein.



Vertikal guide

zur weltgrößten
Baumaschinenmesse.
Buchen Sie schon jetzt!



**Buchen Sie schon jetzt Ihre Anzeige
in unserem beliebten Messeführer
zur bauma. Und sichern Sie sich den
besten Anzeigenplatz!**

84 Seiten

Verteilung auf der Messe beim Eingang zu Kranen,
Arbeitsbühnen und Teleskopladern

Auch als Download fürs Smartphone oder iPad erhältlich

Komplette Auflistung aller Branchenaussteller

Tourenvorschläge nach Maschinengattung

Gut lesbare Messepläne

Stadtplan und Ausgehtipps

Rufen Sie uns an
oder schicken Sie
eine E-Mail an
info@vertikal.net
www.vertikal.net



bauma
2019

EINE TREUE SEELE



Tadano Fauns ATF 60G-3

Der Markt für AT-Krane zeigt sich hierzulande seit Jahren konstant, mal im Plus, mal im Minus, aber insgesamt solide wachsend. Zahlen, Einsätze und alles rund um Mobilkrane fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Seit einigen Jahren liegen die Verkaufszahlen für AT-Krane in Deutschland auf einem relativ konstanten Niveau, das sich scheinbar von nichts beeindrucken lässt. Auch wenn das Jahr noch nicht zu Ende ist, werden hierzulande wohl über 450 AT-Krane über den Tisch gegangen sein, ein Plus gegenüber 2017, in welchem wiederum etwas weniger verkauft wurde als 2016. Es ergibt sich der Eindruck, dass der Markt eine „treue Seele“ ist, auf die man sich verlassen kann. Besonders bei den 3- bis 6-Achsern ist die Nachfrage ungebrochen, und das weltweit, wie aus den Werken zu erfahren ist. Dementsprechend sind die Lieferzeiten.

Doch was regt sich bei den Herstellern? Vieles – aber das meiste bleibt unter der Decke, schließlich steht im kommenden Frühjahr die bauma im Terminkalender und alle vier großen AT-Kranhersteller sind dort als Aussteller vertreten. Andererseits sind auch etliche Modelle in den letzten Monaten marktreif geworden und suchen nun ihren Anklang hierzulande. So zum Beispiel der Tadano Faun ATF 60G-3, der seine Messepremiere auf der bauma 2016 hatte und zuletzt auf der Intermat 2018 mit seiner Zehn-Tonnen-Achskonfiguration gezeigt wurde. Im Vergleich zu anderen Kranen seiner Klasse hat der ATF 60G-3 zwei Vorderachsen und eine Hinterachse. Unter- und Oberwagen werden von einem Heckmotor angetrieben, der hinten am Oberwagen verbaut wurde. Marketingmanager Uwe Renk zieht ein positives Resümee: „Es hat sich bei allen Präsentationen gezeigt, dass wir mit dem ATF 60G-3 einen Kran entwickelt haben, der genau auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten ist. In allen Gesprächen mit Besuchern haben wir die Rückmeldung erhalten, dass dieser Kran mit seiner Verbindung von hoher Wirtschaftlichkeit und einem größeren Einsatzspektrum punkten kann.“ Der 60-Tonner ist mit einem 48 Meter langen Hauptausleger ausgestattet.

Ende Oktober 2017 wurde nach Zweibrücken eingeladen. Demag hatte sich daran gemacht, seinem Citykran-Konzept neues Leben zu verleihen und den AC 45 City vorgestellt. Jetzt ist die Erstausslieferung in Deutschland erfolgt: Krandienstleister Merkel aus dem fränkischen Schlüsselfeld freut sich über den Neuzugang. Geschäftsführer Günther Merkel und Kranfahrer Oliver Lieb nahmen den Kran auf ihrem Werks-

gelände entgegen. „Wir haben bereits das Vorgängermodell AC 40 City im Einsatz, mit dem wir seit vielen Jahren vor allem wegen seiner hohen Zuverlässigkeit sehr zufrieden sind. Deshalb war es für uns gar keine Frage, auch auf den nochmals verbesserten Nachfolger zu setzen“, erklärt Merkel seine Kaufentscheidung. Gespannt ist er vor allem auf die IC-1 Plus Steuerung seines neuen Demag AC 45 City, die es ermöglicht, den Kran stufenlos in jeder Abstützposition zu betreiben.

Als weiteren kaufentscheidenden Vorteil führt Günther Merkel die kompakte Bauweise des Krans an, der mit nur 8,69 Meter Länge, 2,55 Meter Breite und gerade einmal 3,16 Meter Höhe daherkommt. „Und dass er mit voller Ausrüstung gerade einmal 34 Tonnen wiegt und damit locker unter der 12-Tonnen-Achslastbegrenzung bleibt, macht ihn für uns durch den Verzicht auf Zusatztransporte auch noch besonders wirtschaftlich“, betont Merkel. Neben dem 31,2 Meter langen Hauptausleger bietet der AC 45 City auch eine abwinkelbare Hauptauslegerverlängerung von 7,10 und 13 Metern. Besonders bei Arbeiten in Hallen kommt die 1,3 Meter lange Montagespitze für Traglasten von bis zu 25 Tonnen zum Einsatz. Beim Vorgänger war bei 15 Tonnen Schluss. Auch der Telesylinder wurde verstärkt, sodass sich die teleskopierbare Last im Vergleich zum AC 40 City von 9,5 Tonnen auf 19,7 Tonnen mehr als verdoppelt hat. Selbst bei 20 Metern Auslegerlänge können noch 14 Tonnen teleskopiert werden. >>>

Die Übergabe des Demag AC 45 City in Zweibrücken: Oliver Lieb und Günther Merkel von Merkel Autokrane und Thomas Keckeis von Terex Cranes (v. l.)



» Und was geht beim Branchenprimus? Liebherr nutzt das bauma-Vorjahr stets, um in sein Werk nach EHINGEN einzuladen. Dort gab es den LTM 1230-5.1 zu sehen. Der 5-Achser zeichnet sich vor allem durch einen Hauptausleger mit 75 Meter Länge aus und ersetzt den LTM 1200-5.1. An Verlängerungen mangelt es für den Neuen nicht. Sei es eine Gitterverlängerung, mit der 111 Meter erreicht werden, oder eine Klappspitze für Neigungen bis 40 Grad. Mit im Paket ist auch die Abstütztechnologie „Variobase“, die dem Kran eine asymmetrische Abstützbasis verleiht: Die Breite beträgt vorne 7,4 Meter und hinten 8,1 Meter. Inklusiv dieses Modells umfasst die Auswahl – alleine an AT-Kranen – derzeit Typen vom 30-Tonner auf zwei Achsen bis hinauf zum 9-Achser mit 1.200 Tonnen Tragkraft. Was man mit Letzterem machen kann, zeigt ein Einsatz in Berlin auf Seite 25.

Neu in diesem Jahr:
der Liebherr LTM 1230-5.1



Der kompakte Kato CR-130Rf ...



... passt auch durch enge Durchfahrten

Und wie sieht es an der „Waterkant“ aus? Grove hat in seinem 4-Achs-Segment zuletzt nachgelegt. Mit den neuen GMK 4080-2 und GMK 4090 setzt Manitowoc Cranes nach eigenem Bekunden erneut auf „eine perfekte Kombination aus Vielseitigkeit und Leistung“. Die nahezu baugleichen Modelle entstanden aus dem bereits sehr erfolgreichen GMK 4080-1. Beide neuen Kranmodelle verfügen über einen 51 Meter langen 6-teiligen Hauptausleger und können innerhalb der zwölf Tonnen Achslast eine 1-rollige Hakenflasche sowie 10,2 Tonnen Gegengewicht mitführen. Mit angebauter Doppelklappspitze lassen sich noch die 1-rollige Unterflasche und 7,9 Tonnen Gegengewicht am Kran mitnehmen. Die Fahrzeugbreite beträgt bei der Bereifung 14.00 R 25 lediglich 2,55 Meter. Die Kompaktheit der Modelle zeigt sich auch in einem kleinen Durchschwenkradius von nur 3,53 Meter, dadurch verbleibt auch das Gegengewicht immer innerhalb der maximalen Abstützbreite.

Einziger Unterschied der beiden Krane ist das Gegengewicht: Der GMK 4080-2 kann mit maximal 14,8 Tonnen und der GMK 4090 mit maximal 18,3 Tonnen Gegengewicht gerüstet werden. In Kombination mit fünf Stützbasen und der variablen Abstützpositionierungstechnologie namens „Maxbase“ lassen sich auch mit 10,2 Tonnen Gegengewicht noch Lasten bis zu 7,5 Tonnen auf eine Ausladung von 20 Meter heben. Beide Krane können auch mit einem Hilfshubwerk und mit Schwerlastspitze ausgestattet werden.

In Asien sind die Krane von Kato nicht wegzudenken. Hierzulande muss man sich dem Konzept vielleicht noch etwas annähern, denn die Geräte als reine AT-Krane zu betrachten, schränkt die Möglichkeiten vielleicht etwas ein. Mitte Mai wurden zwei Modelle vorgestellt, die für den europäischen Markt angepasst wurden und den Zusatz „Rf“ tragen. Dazu gehört unter anderem die Zulassung auch für Autobahnen. Die 2-Achser, die derzeit als 130 Rf und 200 Rf zur Verfügung stehen und über Mini Mobile Cranes Körner aus Duisburg vertrieben werden, zeichnen sich durch ihre Kompaktheit aus. So ist der kleinere gerade einmal 1,99 Meter breit und 2,87 Meter hoch. Die Achslast liegt bei sieben Tonnen. Damit lassen sich Orte erreichen, die für größere Geräte geradezu in weiter Ferne liegen. Sprich: Man kommt durch manche Durchfahrten oder über Brücken, die für andere tabu sind. Damit kommt man vielleicht auch seinem Einsatzort näher und zudem mit weniger Tragkraft aus. Der Kaufpreis liegt obendrein deutlich unter dem von anderen 2-Achs-AT-Kranen. Die Krane bieten zudem auch verschiedene Spitzen an sowie eine variable Abstützbasis und eine Arbeitsbereichsbegrenzung in drei Dimensionen. Und wer sich ein wenig im Netz umschaute, wird zudem erkennen, dass es bei diesen zwei Modellen für Europa nicht bleiben wird. Das passende Stichwort hierfür lautet erneut: bauma. <<<

Grove hat im Bereich der 4-Achser nachgelegt und den GMK 4090 sowie den GMK 4080-2 vorgestellt



Den Fortschritt erleben.



Liebherr Raupenkrane der LR-Serie

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport

Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

TDK-Branchentreff

26. – 27. 11. 2018 in Rostock und 21. – 22. 01. 2019 in Neumarkt

Vorprogramm:

26. November 2018 in Rostock

26.11.2018 Besichtigung der Liebherr-MCCtec GmbH in Rostock sowie anschließendem Netzwerkabend



21. Januar 2019 in Neumarkt

mit der Besichtigung der Firmengruppe Max Bögl in Sengenthal sowie anschließendem Netzwerkabend



Bilder & Grafiken: Reinhard Mederer, bögl; liebherr, vdbum

PROGRAMMABLAUF:

09.00 – 09.15 Uhr: Begrüßung durch den VDBUM
Thorsten Schneider, Koordinator TDK-Interessenvertretung

09.15 – 09.30 Uhr:

◆ TDK Lenkungskreis

TDK Lenkungskreis – Ergebnisse
Referent: Obmann des TDK Lenkungskreises

09.30 – 10.30 Uhr:

◆ Gefährdungsbeurteilung TDK

Branchentreff Rostock:

- Checkliste
- BG Bau aktuell: Krane im Einsatz
- Kranregime

Am 27.11.2018: Referent Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwälte Dr. Saller & Kollegen

Branchentreff Neumarkt:

- gesetzliche Grundlagen
- Sieben Handlungsschritte der Arbeitssicherheit
- Beispiele im Anwendungsfall

Am 22.01.2019: Referent Jörn Heumesser, Mplus Managementgesellschaft mbH

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr:

◆ Sturz von Mitarbeiter/innen in die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz was nun?

- Rettung von Personen aus Notlagen in der Höhe
- Grundlagen der PSA gegen Absturz
- Rettung des Kranführers aus dem Turm oder der Kabine

Referent: Franz Helml, Fa. MARK Save A Life GmbH

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr:

◆ Straßentransport von Turmdrehkränen

- Fahrwerkstechnik
- gesetzliche Vorgaben
- Zugfahrzeuge
- Ausblick in die Zukunft

Referent: Andres Gleich, Gleich Fahrzeugbau GmbH

14.00 – 14.30 Uhr: Kaffeepause

14.30 – 16.00 Uhr:

◆ Geotechnische Aspekte und Bodengutachten für die Aufstellung von TDK

- Relevante bodenmechanische Aspekte für die Aufstellung von TDK
- Aussagekraft von Lastplattendruckversuchen und EV-Werten
- Anforderung an die Baugrunduntersuchung und –bewertung für TDK

Referent: Dr. Sebastian Willerich, Firmengruppe Max Bögl

Rechtsanwälte
Dr. Saller & Kollegen
Rechtsanwälte

M plus

MARK Save A Life

GLEICH
FAHRZEUGBAU

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen

Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 0421 - 22 23 9-116 · Fax: 0421 - 22 23 9 10
E-Mail: tdk-info@vdbum.de · www.vdbum.de

Save the date!

bauma
APRIL 9-14, 2019, MUNICH

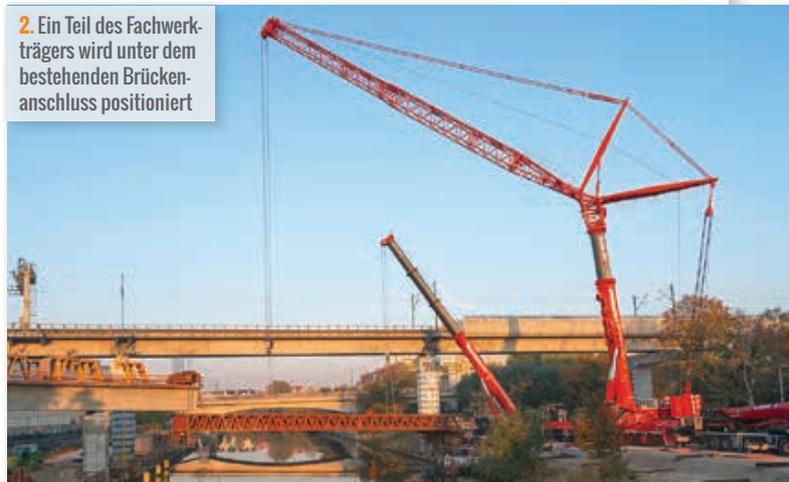
1. Mit seiner 48 Meter langen Wippspitze reicht der LTM 11200-9.1 ein Ende des Trägers über den Kanal



SCHNELLER UND BILLIGER

Mit einer intelligenten Lösung und dem Einsatz zweier großer Liebherr-Fahrzeugkrane hat die Mammoet-Niederlassung Leuna in Berlin den Einsatz eines Schwimmkrans überflüssig gemacht. Kran & Bühne berichtet.

2. Ein Teil des Fachwerkträgers wird unter dem bestehenden Brückenanschluss positioniert



3. Zentimeterweise lotsen die Stahlbauer die Konstruktion an ihre endgültige Position



4. Der letzte der drei Fachwerkträger sitzt perfekt an Ort und Stelle – die Anschlagmittel werden gelöst

Der Einbau von drei Fachwerkträgern für die Stützkonstruktion eines Brückenschlags über einen Seitenkanal der Spree in Berlin gestaltete sich aufgrund der Platzverhältnisse als komplizierte logistische Herausforderung. Eine Uferseite der Baustelle konnte wegen eines Turmdrehkrans nicht als Stellfläche für einen Kraneinsatz genutzt werden. Daher hatte das ausführende Bauunternehmen zunächst geplant, die Träger mit Hilfe eines Schwimmkrans zu montieren. Der war jedoch erst spät zu bekommen, und so suchten die Verantwortlichen nach weiteren Lösungen. Ein Montagevorschlag der Kranspezialisten von Mammoet aus Leuna überzeugte schließlich, erlaubte er doch den Einbau der 40 Meter langen Fachwerkstrukturen von nur einem Ufer aus. Zudem konnte dieser Kraneinsatz nicht nur schneller, sondern auch kostengünstiger realisiert werden als die ursprünglich vorgesehene Schwimmkran-Variante.

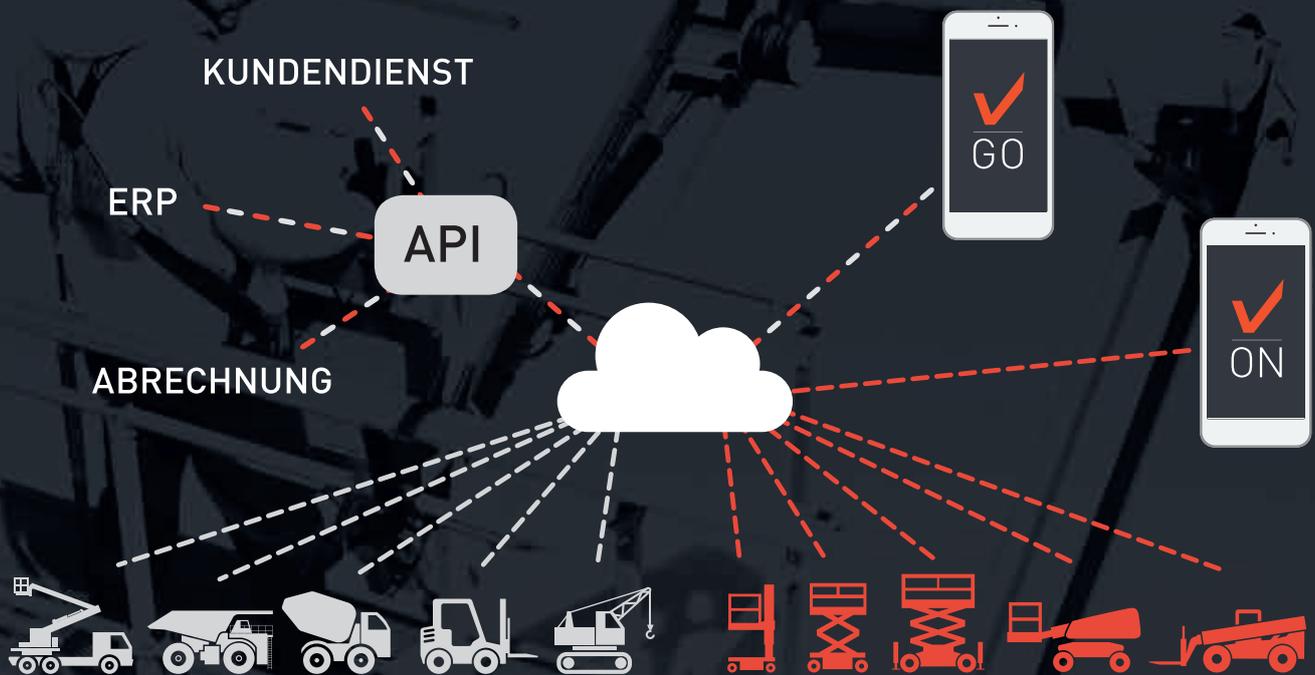
Weil für den kurzfristig anberaumten Hub der eigene 1.200-Tonner nicht zur Verfügung stand, holten sich die Mammoet-Planer René Xyländer und Tom Schladitz ein Gerät von Megalift aus Bremen. Dieser Liebherr LTM 11200-9.1 wurde mit 48 Meter langer Wippspitze ausgerüstet. Dadurch war er für die Hübe ans gegenüberliegende Ufer und somit für die großen Ausladungen zuständig. Eine Bruttolast von 40 Tonnen bei einer

Distanz von knapp 50 Metern hatte der Kran dabei zu bewältigen. Dicht daneben aufgebaut war ein LTM 1750-9.1, der am anderen Ende der Träger anpackte. Für die deutlich geringere Ausladung kam dieser Mobilkran mit der kleineren Abstützung von zehn mal zehn Metern aus. Mehr Platz stand auf der äußerst knapp bemessenen Stellfläche nicht zur Verfügung.

Mit großer Sorgfalt wurden dann die stählernen Fachwerkstrukturen von den Kranführern über das Wasser geschwenkt. Diffizil war dabei die Endphase der Hübe, denn auf der gegenüberliegenden Kanalseite mussten die Enden der Träger einige Meter weit unter den bestehenden Brückenanschluss gesetzt werden. Doch Heiko Bischoff am Steuer des stärkeren Krans sowie die Kranführer auf dem Mammoet-Gerät, Rainer Schmidt und Daniel König, folgten präzise den Kommandos der einweisenden Monteure und brachten die Bauteile punktgenau ans Ziel.

Die Baustelle an der Spree gehört zum 900 Millionen Euro teuren Berliner Stadtbahnprojekt S21. Es sieht die Schaffung einer zweiten Nord-Süd-Verbindung für die Berliner S-Bahn vor, um so zusätzliche Kapazitäten zu schaffen und neue Linienführungen im S-Bahn-Netz zu ermöglichen und auch den Hauptbahnhof besser anzubinden. Die Fertigstellung des 2010 begonnenen ersten Bauabschnitts ist für 2026 anvisiert. **K & B**

ELEVATE



Flexibilität.

Streamlining statt neu erfinden: ELEVATE macht bewährte Geschäftsmodelle zukunftsfest. Wir haben unseren Kunden zugehört und bieten eine leistungsfähige Lösung, die einfach und sofort in Ihr bestehendes System integrierbar ist. Das von Trackunit betriebene Telematik-Tool ist voll flexibel und kompatibel.

ELEVATE ermöglicht die Kommunikation der Mietgeräte-Flotte mit dem Service-Team, dem ERP-System und dem Endanwender, und steigert unmittelbar die Rentabilität.

Mehr als Telematik.



AKTEURE SPIELEN GELBE KARTE

Eher verdeckt sind chinesische Hersteller in den Massenmarkt für Scherenarbeitsbühnen eingetreten. Was können die Modelle? Was steckt dahinter? Wie reagiert der europäische Markt? Alexander Ochs hat sich umgehört.

Nach jahrelangen Avancen ist es nun soweit: Hersteller aus dem Reich der Mitte beginnen, sich in unserer Mitte, in Europa, zu etablieren. Die einen gründen dazu eigenen Tochtergesellschaften fürs europäische Geschäft, die anderen holen sich Partner ins Boot, und manche machen beides. Vor ein paar Jahren rümpfte so mancher Vermieter und Hersteller argwöhnisch die Nase, wenn es um chinesische Arbeitsbühnen, Mobil- oder Turmdrehkrane ging. Zu unsicher, nicht ausreichend getestet, kein Support, waren nur einige der Einwände, die es zu hören gab. Mittlerweile haben chinesische Produkte hier ihre Abnehmer gefunden.

Familienbande

Die aktuellen Branchennews muten an wie jene aus dem Jahr 2013: Zwei chinesische Hersteller eröffnen in Europa. Wem das bekannt vorkommt, der liegt richtig. Doch dazu später mehr. Unter dem Namen **Sinoboom Europe/Liftstore** hat der asiatische Produzent seine Europazentrale im polnischen Jawczyce aufgeschlagen, westlich von Warschau. Damit will der Konzern sich international breiter aufstellen und Marktanteile hinzugewinnen. Das Unternehmen plant, ein Team aus erfahrenen europäischen und chinesischen Persönlichkeiten aufzubauen, um Vertrieb und Support in ganz Europa anzubieten. Das neue Unternehmen wird über zwei Standorte verfügen, einen in Polen, der bereits in Betrieb ist, und einen weiteren, der demnächst in den Niederlanden eröffnet werden soll. Das europäische Unternehmen gehört hauptsächlich Sinoboom selber und der Familie Niewinski.

Geleitet wird das Team von Erik Geene, der auch Geschäftsanteile hält und im Sommer zum Unternehmen gestoßen ist, nachdem er zuvor 14 Jahre lang bei Genie tätig war, zuletzt als Vertriebsleiter für Gebrauchtgeräte. Bevor er 2004 zu Genie kam, arbeitete er zwölf Jahre lang als Vertriebs- und Servicespezialist beim niederländischen Genie-Händler HDW. Unterstützt wird Erik Geene von Lucjan Bogdan bei Liftstore in Polen, der diese Region abdeckt. Sinoboom Europe/Liftstore hat den alleinigen Zweck, den Produktvertrieb samt zugehörigem Service in Europa aufzubauen und zu führen und gleichzeitig die Marke bei Vermietern wie



auch deren Kunden bekannt zu machen. Der Betrieb hat eine ganze Reihe von Sinoboom-Maschinen vorrätig, angefangen bei den elektrischen Scherenarbeitsbühnen der neuesten Generation mit Arbeitshöhen zwischen sechs und 14 Metern. Neben Ersatzteilen sind zum Auftakt schon mal 250 Maschinen auf Lager bei Liftstore. Finanzierungsprogramme sollen erst zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.

Sinoboom-Inhaber Liu Guoliang erklärt: „Sinoboom ist ein Familienunternehmen, das nicht nur mir, sondern auch unserer großen Familie mit 400 Sinoboom-Mitarbeitern gehört. Sinoboom konzentriert sich stets auf die Lieferung hochwertiger Produkte und die Erfüllung aller Kundenanforderungen, um eine Qualitätsmarke in der Bühnenbranche mit einer langfristigen Vision und Strategie aufzubauen.“ So die Pläne. >>

» Wenn Ihnen das wie ein Déjà-vu vorkommt, liegen Sie richtig: Dies ist nicht das erste Mal, dass wir die Gründung eines Sinoboom Europe erleben. Der Hersteller hat 2014 mit Hoogwerkerstunter einen misslungenen Markteintritt in Europa hingelegt und sagt, man habe seine Lehren aus diesem Debakel gezogen. Die Tatsache, dass es sich diesmal um ein neues Unternehmen handelt, das sich zudem auf Vertrieb und Support konzentriert und teilweise im Besitz des Herstellers ist, scheint vielversprechend für seine Zukunft und seinen Erfolg.

Verflechtungen

Nur wenige Tage später meldet der nächste Neuling Vollzug. LGMG aus China hat kürzlich seine europäische Niederlassung in Rotterdam offiziell eingeweiht. Das Unternehmen wird in Europa als LGMG Europe tätig sein und seine Produkte über einen Mix aus Direktvertrieb, Vor-Ort-Händlern und OEM-Verkäufen an den Mann bringen. LGMG wurde 1972 als allgemeiner Baumaschinenhersteller gegründet und ist erst 2015 in die Fertigung von Hubarbeitsbühnen eingestiegen. Die Pro-

duktlinie umfasst derzeit Scherenbühnen mit Arbeitshöhen zwischen sechs und 14 Meter sowie Boomlifte von zwölf bis 24 Meter. Das Unternehmen wird sich zunächst auf den Verkauf seiner Scherenarbeitsbühnen in Europa konzentrieren, will aber schon 2019 – also in wenigen Wochen – mit der Markteinführung seiner Boomlifte, die derzeit nur in China verkauft werden, in Europa beginnen. Den Import nach Deutschland organisiert PB Lifttechnik, das sich nach ersten (guten) Erfahrungen mit Dingli nun auf seinen zweiten China-Kracher freut. PB bringt einige der LGMG-Scheren unter eigenem Label nach Deutschland, wie auf den Platformers' Days bereits zu sehen war. Denn Dingli war das erste China-Ding im Bühnenbereich, das in den europäischen Märkten gut eingeschlagen ist. Nicht umsonst hat sich Magni die Dienste von Dingli gesichert und bringt seit 2016 die Elektro- und seit 2017 die Dieselscheren nach Deutschland, während Bühnenovize JCB bei und für seinen Start in dieses Segment dem Vernehmen nach Sinoboom vertraut. Und aufgrund der Magni-Dingli-Verflechtung musste PB ja auch, salopp gesagt, „seinen Chinesen wechseln“.



JLGs überarbeitete Geländeschere 330LRT

Sinoboom bringt erst Scheren, dann Boomlifte nach Europa



Magnis/Dinglis für Hundrup: Scherenbühnen aus China sind stark im Kommen



Sinoboom und LGMG wollen den Erfolg von Dingli wiederholen, dessen Produkte in einer Vielzahl von großen Mietflotten zunehmend auf Akzeptanz stoßen. Da JCB und andere Hersteller ihre Scherenarbeitsbühnen aus China importieren, wird der Markt für Elektroscheren künftig sicher noch umkämpft und interessanter werden. Das wirft die Frage auf: Werden Scherenbühnen künftig nur noch in China gebaut? Fragt man bei den Importeuren und deutschen Geschäftspartnern nach, so ist nicht selten verlegenes Hüsteln zu hören. Keiner möchte mit der chinesischen Herkunft seiner Produkte hausieren gehen; am liebsten würden die Beteiligten ein Mäntelchen des Schweigens darüberlegen. Manche haben deswegen schon in der Redaktion angerufen. Doch erstens merkt es eh jemand, und zweitens spricht es sich in Windeseile herum. Und ist nicht gerade ein Beleg für Transparenz oder gute Kundenkommunikation.

Alexander Reisch von Magni Deutschland formuliert es so: „Chinesen sind top in der Produktion, brauchen aber von den Europäern technische Unterstützung, Design und Qualität. Hiermit konnten Dingli mit seinen technischen Innovationen und Magni mit seiner Qualität eine optimale Partnerschaft erzielen.“ Er gibt zu bedenken, dass große Hersteller wie Genie und JLG ihre Produktion von Elektroscherenbühnen auch schon teilweise nach China verlegt haben und betont: „Wir lassen den TÜV die Maschinen hier in Europa abnehmen – und nicht in China. Die Punkte, die der europäische TÜV dann bemängelt, werden dann sofort im Werk in China durchgeführt. Nur so kriegen wir die beste Qualität“, so Reisch. »

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» Name/Vorname:

» IBAN:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» BIC:

» Straße/Postfach:

» Geldinstitut:

» Postleitzahl/Ort:

» Firma:

» Land:

» Postleitzahl/Ort:

» Tel.:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» Fax:

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift
des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.



Die Snorkel S2255RT

SGLE
SECONDARY GUARDING
LIFT ENABLE



Skyjacks Bedienerschutzsystem Lift Enabler



» Und Daniel Yassini von PB Lifttechnik gibt zu bedenken: „Bisher werden nur einfache Maschinen bei einer Vielzahl von Herstellern in China gebaut. Allerdings wird es nicht allzu lange dauern, bis auch speziellere und kompliziertere Produkte für unsere Branche aus China kommen.“ Scheren als Türöffner also. Auf der bauma im April soll es bereits so weit sein. Und für die erste Jahreshälfte 2019 sind schon erste Boomlift-Auslieferungen nach Europa und auch Deutschland vorgesehen. Zumindest bei Dingli/Magni.

Álvaro Ibáñez, Geschäftsführer des frischgebackenen Sinoboom-Händlers für Spanien und Portugal, Uper Maquinaria, erklärt: „Unser Unternehmen kennt die Marke sehr gut. Für uns hat Sinoboom derzeit die beste Elektroschere auf dem Markt.“ Das Elektroscherensortiment (die sogenannte Q-Line) umfasst 13 Modelle und reicht von 5,80 bis 15,80 Meter Arbeitshöhe, wobei die Maschinen unterschiedliche Breiten aufweisen, und zwar zwischen 76 und 81 Zentimetern für die kleineren Modelle und 1,15 Meter, 1,25 Meter oder 1,40 Meter für die größeren Exemplare. Optional werden ein Lithium-Ionen-Akku wie auch am Gelände angebrachte Scheinwerfer zur Ausleuchtung des Arbeitsbereichs angeboten.

Vorsprung durch Technologie

Die arrivierten großen Hersteller wie Genie, JLG, Skyjack, Haulotte und Snorkel setzen auf den technologischen Vorsprung, den sie bislang gegenüber chinesischen Fabrikaten hatten. So hat Genie in den letzten Jahren viele alternative Antriebsarten für seine Scheren auf den Markt gebracht, und auch JLG hat frisch seine Geländeschere überarbeitet und an Kundenwünsche angepasst. Die aktualisierte 530LRT hat proportionale Hubventile für den oberen und unteren Hubzylinder verpasst bekommen, die ein

sanfteres Rauf- und Runterfahren ermöglichen sollen. Das 18-Meter-Modell verfügt jetzt über die gleichen Stahlabdeckungen und das gleiche Einstiegskonzept wie die 330LRT und die 430LRT, während alle Maschinen der Serie über Tier 4 Final-Dieselmotoren mit neuen Auspuffdämpfern verfügen, die den Geräuschpegel um fünf Prozent senken. Maschinenkalibrierungen können nun mit einem Klick aus der Transportstellung heraus durchgeführt werden. Rafael Nuñez, Senior Produktmanager für Scheren- und Vertikalmastbühnen, sagt: „Unsere Kunden suchen nach leistungsstarken Scherenarbeitsbühnen für unwegsames Gelände, die mehr Mitarbeiter, Ausrüstung und Werkzeuge auf der Plattform rund um die Baustelle transportieren können. Die neuesten Upgrades unserer LRT-Serie bieten eine schnellere Bedienbarkeit und eine längere Lebensdauer.“

Für seine Scheren der neuen Generation setzt der kanadische Hersteller Skyjack auf ein optimiertes Steuerpultdesign, eine verbesserte Scherenkonstruktion, Updates für sein „Skycoded“-Steuersystem, ein Diagnosetool sowie ein modernisierter Notfallablass und ein neuartiges Schlaglochschutzsystem. Produktmanager Kristopher Schmidt führt aus: „Im EMEA-Raum stellen wir weiterhin starkes Wachstum bei Scherenbühnen aller Größen fest. Skyjack hält einen großen Marktanteil in dieser Region, und für das Jahr 2018 erwarten wir einen starken Abschluss. Bei den Elektroscheren dominiert in EMEA die Klasse der 8-Meter-Bühnen, und unter den Geländescheren sind die 12-Meter-Modelle sowie Maschinen über 17 Meter am stärksten nachgefragt.“ Insgesamt richte Skyjack, das mittlerweile auch in China Scheren fertigt, sein neues Scherenportfolio globaler aus, mit niedrigeren Betriebskosten und höherer Rentabilität bei gleichzeitiger Verbesserung der Gesamtqualität, so Schmidt.

Technologisch aufrüsten tun die etablierten Hersteller auch durch (sogenannte sekundäre) Bedienerschutzsysteme. Genie hat dazu seinen „Lift Guard“ im Programm (siehe *Kran & Bühne Nr. 153, S. 35*), GMG, JLG und MEC haben ebenso zuletzt Bedienerschutzlösungen für Scherenbühnen vorgestellt. Und nun ist Skyjack an der Reihe mit seinem sogenannten „Secondary Guarding Lift Enabler“ (SGLE). Das System, sowohl werksseitig lieferbar als auch nachrüstbar, verringert die Quetschgefahr im Fall einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme, also wenn sich der Bediener beispielsweise über das Gelände beugt und versehentlich an Bedienelemente stößt. Dafür erfordert der SGLE zum einen beidhändige Bedienung – eine Hand am Joystick (Fahren und Absenken), die andere am Totmanntaster (Hubfunktion) –, zum anderen eine aufrechte „geländerferne“ Körperhaltung. US-Hersteller Genie hat in den vergangenen Jahren ohnehin umfangreich innoviert, unter anderem mit den Hybridmodellen mit 10, 12 und 14 Metern wie der GS-4069 BE und mit den elektrisch angetriebenen Scheren zwischen fünf und 14 Metern Arbeitshöhe.

Haulotte rüstet an ganz anderer Stelle auf – oder sollte man besser sagen: um. Der französische Hersteller stellt sein gesamtes Arbeitsbühnenprogramm in den kommenden Jahren auf Elektroantrieb („Pulseo“) um. Auch die Dieselscheren werden peu à peu auf Pulseo umgestellt. Die Hauptproduktion von Scherenbühnen für den europäischen Markt ist und bleibt dem Unternehmen zufolge in Europa. Nur wenn die Auslastung zu groß ist, werden gegebenenfalls in China Scheren für Europa produziert – nach europäischen Vorgaben. Den anderen Weg geht der gallische Mitbewerber ATN. Die Südwestfranzosen sind erst 2010 ins Scherensegment eingestiegen. Die Palette besteht aus den beiden Dieselscheren CX 12 und CX 15. »

DIE RT SERIE JETZT IN XXL



DIE 530LRT BIETET ALLES, WAS SIE FÜR IHRE ARBEIT BENÖTIGEN

Die JLG Scherensarbeitsbühne ist speziell für schweres Gelände geschaffen. Sie ist so konstruiert, dass sie Personal und Material schnell an den gewünschten Einsatzort bringt. Mit der größten Arbeitshöhe im JLG Scherensarbeitsbühnenangebot erhöht die 530LRT die Produktivität und Leistung am Arbeitsplatz. Die schlagfesten Stahlabdeckungen schützen alle wichtigen Komponenten und lassen sich für einen besseren Wartungszugang weit öffnen.

Weitere Informationen unter www.jlg.com



bauma
MUNICH
AUSSENGELÄNDE FS 1002/1003
APRIL 8 - 14, 2019

SNORKEL™ S4732E BATTERIE-SCHERENARBEITSBÜHNE

25% STEIGFÄHIGKEIT | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSSCHUB | NICHTMARKIERENDE REIFEN

ROBUST IM MIETBETRIEB. BEWÄHRT IM EINSATZ.

Mit ihrer robusten Konzeption und zahlreichen Leistungsmerkmalen, von denen Bediener und Betreiber gleichermaßen profitieren wird die Snorkel S4732E den Anforderungen unterschiedlichster Einsatzorte gerecht. Gefertigt aus hochbelastbaren Stahlbaukomponenten hebt die Snorkel S4732E Traglasten von bis zu 349 kg auf 11,80 m Arbeitshöhe. Die Doppelschwingtüren für den einfachen Einstieg, die sanfte und präzise Proportionalsteuerung, auch für das Absenken, machen die Arbeit mit der S4732E zum Vergnügen. Eben so einfach ist es, die S4732E einsatzbereit zu halten: ausschwenkbare Komponenten und das Ein-Radmuttern-Konzept sorgen für minimale Wartungszeiten. Überdimensionierte Komponenten und das innovative Steuerpultkonzept verringern die Betriebskosten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte
an Ahern Deutschland unter +49 2686 98717-35.

XTREME
MANUFACTURING

Snorkel

www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile

AHERN
DEUTSCHLAND

» Die traglaststarken Modelle sollen, wenn es nach den Plänen der neuen Führungsriege unter der Regie von Fassi geht, noch um weitere Exemplare ergänzt werden, wie Exportmanager Alain Dutreuil erläutert: Für 2019 angedacht sind zumindest Prototypen mit Arbeitshöhen von 18 und 22 Metern. Damit würde das Scherenportfolio vier Modelle umfassen, allesamt dieselangetrieben.

Wenn es um hohe Traglasten und/oder große Arbeitshöhen geht, sind **Holland Lift** und **PB Lifttechnik** erste Adressen in der Branche; die Niederländer sind mit ihren großen Hybridscheren vorangegangen, die Oberbechinger haben vor allem mit ihrer „Powerschere“ S225-24ES 4x4 nachgelegt – und obendrein ihre Bi-Power-Technologie eingeführt (siehe *Kran & Bühne Nr. 153, S. 39*). Marketingleiter Daniel Yassini ist überzeugt: „Der Markteintritt weiterer chinesischer Hersteller wird nicht zu bremsen sein. Aber nur diejenigen, die den Markt richtig bearbeiten, werden Erfolge am europäischen Markt verzeichnen können.“

Bei **Snorkel** werden alle fünf kompakten Geländescheren – die 1,45 Meter breite Snorkel S2255RT und S2755RT sowie die 1,8 Meter breiten Modelle S2770RT, S3370RT und S3970RT – serienmäßig von einem Kubota-Diesel angetrieben. Sie sind aber ebenso als Bi-Energy-Version erhältlich. Das E-Scherenprogramm reicht von fünf bis zwölf Meter. Snorkels CEO Matthew Elvin meint: „Der Markt für Hubarbeitsbühnen in Europa ist gut entwickelt, und in Zeiten positiver Geschäftsbedingungen ist es nicht verwunderlich, dass neue Hersteller auf den Markt kommen. Im Allgemeinen führt der zunehmende Wettbewerb zu einem gesünderen und innovativeren Markt, da neue und etablierte Hersteller Wege zur Differenzierung ihrer Produkte finden.“ Die Features der Snorkel-Elektroscheren kommen ihm zufolge dem Besitzer wie auch dem Bediener zugute und seien nicht auf 08/15-Scheren zu finden.

Yassini zufolge lautet die spannendere Frage, ob chinesische Investoren in absehbarer Zeit in den europäischen Vermietermarkt einsteigen werden. Und wenn ja, wie wird sich diese Markterschließung gestalten? Nur durch Übernahme (ganz oder teilweise) bestehender und erfolgreicher europäischer Vermieter? Kristopher Schmidt von Skyjack sieht das Ganze relativ gelassen. Über Importe von Scherenbühnen aus China sei viel in den Medien berichtet worden. Deren Erfolg werde letztlich davon abhängen, inwieweit sie über die reinen Anschaffungskosten hinaus auf die Bedürfnisse der Vermieter reagieren und welchen Support sie bieten. Schmidt: „Die jüngste Importwelle war nicht die erste ihrer Art und wird vermutlich auch nicht die letzte sein. Doch sogar in China konkurrieren die dort hergestellten Maschinen nicht immer erfolgreich mit den Modellen aus westlichen Ländern, die stärker auf Rendite ausgelegt sind.“ <<



Kräftiger Zuwachs für Bleser in Neuwied: PBs Power-Schere S225-24ES 4x4



Haulotte Optimum 8



Genie GS-1930 im Lagereinsatz



GMG und sein Aufgebot in Hohenroda

BAUMAG

Baumaschinen-Messe



Quelle: HYUNDAI

7.– 10.2.2019 | Messe Luzern

Do – So 9–17 | baumaschinen-messe.ch

Gutes noch besser machen

Wer denkt, in Sachen Transporttechnik ist das Ende der Fahnenstange erreicht, der irrt. Was sich in der Branche alles tut, fasst Rüdiger Kopf zusammen.



Ein Junghanns-Tieflader auf vier Achsen

Hubert Schmid hat einen Vario-Z-6 von Faymonville neu im Fuhrpark



Gutes noch besser machen, das geht auch mit Tiefladern. Dazu muss man sich schlicht und ergreifend an die Details heranzumachen – etwas, das bei Bickel-Tec für Plattformaufbauten ebenso wie für Sattelaufleger geschehen ist. Die Veränderungen scheinen nicht gewaltig, der Nutzen aber ist durchaus gegeben. So wurde die Auffahrschräge auf 6,5 Grad reduziert, damit Geräte, die wenig Bodenfreiheit mitbringen, zum einen über den Knick kommen, zum anderen die Steigung auch bewältigen können. Zurrpunkte gibt es reichlich, der Lochboden bietet hierfür alle 30 Millimeter einen Ansatz, und diese sind vom TÜV geprüft und für 2,5 Tonnen freigegeben. Zusätzlich finden sich Zurringe, die bis zu fünf Tonnen aufnehmen können. Darüber hinaus ist die Rutschfestigkeit, die sogenannte Reibwertanalyse, vom TÜV untersucht und bestätigt worden. >>



Brunhilde Rauscher-Doll (r.) und Geschäftsführer Renato Ramella freuen sich unter anderem über die neu gestaltete Optik ihrer Panther-Trailer



Gefas bietet Lösungen für den Bühnentransport

» Darüber hinaus realisiert Bickel-Tec verschiedenste Extras wie Staukisten, Halterungen für diverse Accessoires oder auch Einfahrmulden mit Abdeckungen.

Seit über 50 Jahren ist **Junghanns** im Bereich der Fahrzeugaufbauten unterwegs. In all den Jahren hat sich das Unternehmen viel Detailwissen angeeignet, das sich am besten an Beispielen verdeutlichen lässt. So modifiziert es einen Iveco Daily 70C21 derart, dass bei einem Radstand von 4.350 Millimetern eine Plattformlänge von 5.200 Millimetern herauskommt. Die Nutzlast liegt bei 4,2 Tonnen und etliche Extras sind mit inbegriffen wie beispielsweise Seilwinde oder Werkzeugkästen. Das zweite Beispiel ist ein Plattformaufbau auf 4-Achs-Gestell. Hier verwirklicht das Unternehmen eine Nutzlast von 17,5 Tonnen bei einer Plattformlänge von 9.200 Millimetern, was unter anderem Gräber Arbeitsbühnen überzeugt hat. Die jüngste Auslieferung an den Konstanz Arbeitsbühnenvermieter fand im Herbst 2018 statt.

Auf etwas mehr als die Hälfte an Jahren kommt **Gefas**. Seit 1991 beschäftigt sich das Unternehmen aus Roßla am Südhaz auch mit dem Fahrzeugbau. Bekannter ist es durch seine Arbeitsbühnen, die unter der Marke Helix über Hematec vertrieben werden. Ist es da nicht praktisch, wenn der Fahrzeugbau Transporteinheiten liefert, den unter anderem auf diese Geräte zugeschnitten sind? Aber nicht nur für diese Bühnen liefert das Unternehmen Lösungen. Plateaufbauten mit drei oder vier Achsen finden sich im Programm. Dazu gehören auch hydraulisch gesteuerte Verladerrampen oder faltbare Rampen. Die Abstützung erfolgt über zwei manuell klappbare Hydraulikstützylinder. Eine Elektroseilwinde oder Hydraulikseilwinde mit einer Zugkraft von 3.000 Kilogramm steht ebenfalls zur Auswahl.

Maßgeschneiderte Plateaufbauten sind bei **Zanner** an der Tagesordnung. Um den Transport für Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Staplern oder Minikranen effizient und sicher zu gestalten, hat das Unternehmen verschiedene Details ausgearbeitet. Die lange, stufenlos überfahrbare Heckrampeanlage des Maschinentransporters beispielsweise ermöglicht flache Auffahrwinkel von rund neun Grad. Mit dazu gehört das patentrechtlich geschützte, federunterstützte Mittelblech zwischen den Rampenteilen. Auch das Beladen von Baumaschinen mit einer etwas höheren Aufbauhöhe wie Walze oder Kettenbagger ist damit problemlos möglich. Dazu gibt es spezifisch für den Transport eingepasste Mulden, sodass die Maschinen einfach „tiefergelegt“ werden, um die zulässige Gesamthöhe von vier Metern nicht zu überschreiten. Für den Transport von Maschinen ohne Gummibereifung wird der sonst durchgängige, rutschsichere Gitterrostboden durch eine Kombination aus Hartholz- und Gummiboden ersetzt. Eine sehr gute Ladungssicherung gewährleisten vier Reihen an insgesamt bis zu 60 Stück geprüften Zurringen, zu je 7.500/5.000 daN.

Auch große Hersteller wie **Humbaur** machen regelmäßig ihre Hausaufgaben. So wurde unlängst der Satteltieflader HTS 40K von Grund auf neu konstruiert. Das Unternehmen betont dabei die neue niedrige Ladehöhe von 790 Millimetern sowie die „üppige Ausstattung mit Zurrpunkten“. Der HTS 40K ist mit einem 5-achsigen luftgefederten Tiefladerfahrwerk mit der elektronischen Fahrwerksregelung „ECAS“ ausgestattet, mit der anhand von Sensordaten die Funktion der Fahrgestell-Luftfederung dynamisch gesteuert und die Achslast vom Führerhaus aus überwacht werden kann. In der Grundausstattung beträgt das Leergewicht des HTS 40K exakt 10,5 Tonnen.

Ein umfangreiches Produktprogramm für Baumaschinentransporte, sowohl bei den Plattformauflegern, als auch im Semi- und Tiefbettbereich, findet sich bei Doll. Aus der Serie der Plattform-Sattelaufleger wurde zuletzt der Doll 3-Achs-Auflieger in Megaausführung vom Typ P3H-MZ18 speziell als Bauvariante konzipiert. Diese Neuentwicklung ist mit Radmulden und Alurampen ausgestattet, sodass einzelne Baumaschinen bis circa 28 Tonnen Eigengewicht oder mehrere kleinere Baumaschinen mit einem Eigengewicht von circa 20 Tonnen transportiert werden können. Die lange Heckschräge und die leichte Alu-Doppelrampe mit Federhebwerk bieten einen flachen Auffahrwinkel zum sicheren Auffahren der Baumaschinen. Dieser Fahrzeugtyp ist auch geeignet, um alle an Baustellen anfallenden Materialien wie Schalungen, Armierungen, Wohncontainer und sonstige Baumaterialien zu transportieren. Dies wird ermöglicht durch ein umfangreiches Ladungssicherungspaket mit Containerverriegelungen und den robusten und überfahrbaren zweiteiligen Alu-Abdeckungen für die Radmulden. Ein weiterer Fahrzeugtyp mit Detaillösungen für den Baumaschinentransport ist der Panther 5-Achs-Semi-Sattelaufleger vom Typ S5E-TS25. Dieser zeichnet sich aus durch eine lange Tiefbettlänge von 12.660 Millimetern und einem Doppelteleskop mit zusätzlich 12.800 Millimeter Länge. Hohe Einzellasten bis etwa 57 Tonnen lassen sich sowohl als kompakte Ladung auf rund vier Meter Tiefbettlänge oder auch als lange Ladung bis etwa 25 Meter problemlos transportieren.

Müller Mittelalt hat sein Augenmerk in diesem Jahr besonders auf höhenkritische Transportaufgaben gerichtet, wie Markus Kreuzer, Vertriebsleiter des Unternehmens, erläutert. Basis bildet eine nutzlastoptimierte Fahrgestellkonstruktion in stabiler Leichtbauweise, feuerverzinkt und luftgefedert. Die niedrige Bauweise bietet eine möglichst große nutzbare Ladungshöhe unter Einhaltung der maximal vier Meter Transporthöhe.

Mit einem 2+4 Vario-Max-Tiefbett-Auflieger von **Faymonville** sieht das Bauunternehmen Hubert Schmid aus Marktoberdorf seine transportmäßige Vielseitigkeit gestärkt. Das Fahrzeug weist eine Nutzlast von 66 Tonnen auf, womit auch die schwersten Baumaschi-

Müller-Mittelal-Vertriebsleiter Markus Kreuzer: „Fokus auf höhenkritische Transportaufgaben“



Auf der IAA präsentierte Goldhofer seinen neuen Arcus



nen bewegt werden können. Die 2+4-Kombination mit 17,5"-Pendelachsen setzt auf einen hydraulischen Achsausgleich und ein hydro-mechanisches Lenksystem zur guten Manövrierbarkeit insbesondere bei Baustellenein- oder -ausfahrten. Das als Baggerbrücke ausgelegte Tiefbett verfügt über eine Ladeflächenlänge von 6.500 Millimetern, die um weitere 3.500 Millimeter teleskopierbar ist. Das hintere Pendelachsfahrwerk mit geschlossenem Außenrahmen besitzt eine 900 Millimeter breite durchgehende Prisma-Löffelstiellmulde.

„Wir freuen uns, dass wir den Fachbesuchern pünktlich zur IAA mit dem Arcus PK eine Weltneuheit präsentieren konnten“, verkündet Goldhofer-Vorstand Transport Technology Rainer Auerbacher. „Vor allem mit dem neuartigen Lenksystem aus reibungs- und zwangsgelenkten Pendelachsen haben wir das Fachpublikum begeistert. Dieser Enthusiasmus schlug sich auch in umfangreichen Fahrzeugbestellungen direkt am Stand nieder“, freut er sich. Doch nicht nur die zum Patent angemeldete Lenkung, sondern auch das vereinfachte Beladungshandling des vorderen Fahrwerks kam bei den Besuchern gut an. Bei Bedarf lässt sich das vordere Fahrwerk auf die Ladefläche des hinteren Fahrwerks aufladen, das Fahrzeug ist so für Leerfahrten wirtschaftlicher einsetzbar. Außerdem punktet der Arcus PK laut Hersteller als absolutes Leichtgewicht seiner Fahrzeugklasse und erlaubt

bei einer Ladehöhe von gerade einmal 790 Millimetern die Aufnahme schwergewichtiger und hoher Ladegüter im Nutzlastbereich bis über 130 Tonnen.

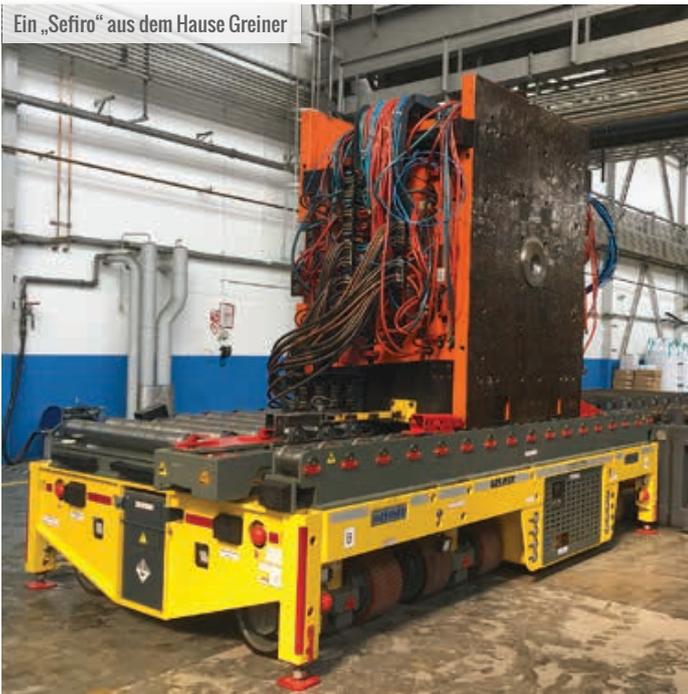
Greiner, bekannt durch seine Hubgerüste, bietet auch für den Transport von schweren Maschinen Lösungen an. Zum einen gibt es da den „Sefiro“. Unlängst hat sich das Schweriner Unternehmen Schöller-Allibert für einen solchen in Sonderausführung mit einem Werkzeugwechselsystem entschieden. Darüber hinaus musste das Gerät emissionsfrei betrieben werden. So die Anforderung. Eine besondere Herausforderung waren Übergabehöhen der Werkzeuge bis etwa 1.700 Millimeter. Das Resultat war ein Sefiro mit einem Elektroantrieb über Lithium-Ionen-Akkus und einer eigens dafür entwickelten Batteriemanagersteuerung. Der hydraulische Hub- beziehungsweise Achsausgleich erfolgt mittels einer Doppellenkhubachse mit insgesamt 630 Millimeter Hub. Bei demontiertem Werkzeugwechselsystem kann der Transporter für sämtliche anderen internen Schwertransporte für Nutzlasten über hundert Tonnen eingesetzt werden. Das hydrostatisch angetriebene Fahrzeug verfügt standardmäßig unter anderem über Lenkprogramme wie Normal-, Quer-, Diagonal- und Kreisfahrt, eine elektronisch-hydraulisch gesteuerte Gleichhubeinrichtung und zahlreiche andere Features. >>



Seinen HTS 40K Satteltiefader hat Humbaur von Grund auf neu konzipiert



Maßgeschneiderte Plateaufbauten stehen bei Zanner an der Tagesordnung



Ein „Sefiro“ aus dem Hause Greiner

» Aber auch Hochträgerbrücken von Greiner stehen zur Wahl. So feierte im August ein technisch neues Konzept für die französischen Schwerlastspezialisten „Scales“ seine Premiere. Ein 210 Tonnen schwerer Royal SGB-SMIT-Transformator musste teilweise unter schwierigsten Bedingungen und engsten Platzverhältnissen durch diverse Bergdörfer von Goncein über La-Rochette über die Isère nach Aigueblanche in den Rhône-Alpen in der Nähe von Grenoble transportiert werden. Beim Überqueren des Flusses Isère musste auch die Fahrspur des Gegenverkehrs benutzt werden, und die Plattformwagen fuhren versetzt auf beiden Fahrspuren. Bereits seit 2013 ist eine 500 Tonnen starke Kombinations-Scherenhubbrücke aus dem Hause Greiner bei Scales regelmäßig im Einsatz. Es war demnach höchste Zeit für die sogenannte „KBH-500“, einen kleinen Bruder (oder Schwester) zu beschaffen.

Als Neuheit hat **Fliegl** ein CLG Mega-Dolly mit einem Eigengewicht von nur rund 1,9 Tonnen und einer Nutzlast von etwa 11,5 Tonnen vorgestellt. Ein Alleinstellungsmerkmal ist seine Aufsattelhöhe von 920 bis 950 Millimetern. Das Prinzip: Ein starrer, untergekuppelter und arretierbarer Zugholm verbindet das Dolly mit dem Motorwagen – jeweils mit Hilfe konventioneller Kupplungen. Der Drehkranz verhindert ein Aufschaukeln des Aufliegers.

Mammoet und **Scheuerle** haben den neuen *Trailer Power Assist* (TPA) vorgestellt. Mit 1.000 PS Motorleistung und einem neuen hydraulischen Antrieb habe der TPA mehr Power – daher der Name – als jede andere Lösung in dieser Trailer-Kategorie, so das Unternehmen. Gesamtgewicht und Länge des Transportverbunds sind erheblich reduziert. Eine Multi-Truck-Konfiguration wird überflüssig. „Der Trailer Power Assist ist die effiziente, nachhaltige und kostenbewusste Antwort auf die komplexen Anforderungen von immer größer dimensionierten Transport-Projekten“, meint Jan Kleijn, COO von Mammoet. Der technologisch neuartige TPA basiert auf dem selbstangetriebenen modularen Plattformwagen K25, der mit einer Power Pack Unit vier der sechs Achslinien hydraulisch antreibt. Der TPA hat eine unterstützte Straßengeschwindigkeit von 28 km/h. Darüber schaltet der TPA auf den sogenannten Freewheel-Modus und die Zugmaschine fährt bis zur zugelassenen Straßengeschwindigkeit. Der TPA ist ausgelegt für internationale Transportprojekte. In Deutschland und Europa kann er auch eine Straßenzulassung erhalten.



Ihren neuen Trailer Power Assist haben Mammoet und Scheuerle vorgestellt



FOTOS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT 2018

JETZT BESTELLEN:



**Bewegende
Bilder von den
Brennpunkten
des Nachrichten-
geschehens
weltweit.**

Mit den Verkaufserlösen finanziert *Reporter ohne Grenzen* Anwaltskosten, medizinische Hilfe und Lebenshaltungskosten für verfolgte Journalistinnen und Journalisten.

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FÜR INFORMATIONSFREIHEIT

Auch im Buchhandel und ausgewählten Zeitschriftenhandel erhältlich.

WWW.REPORTER-OHNE-GRENZEN.DE/SHOP

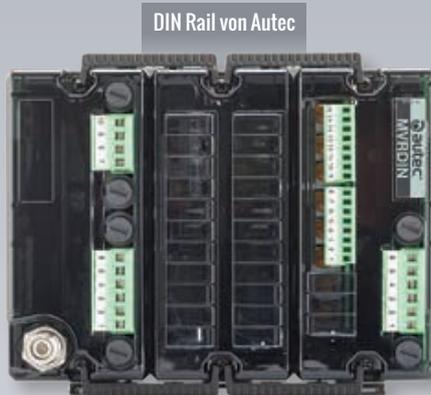
EINFACHER DURCH KOMPLEXES

Aktuell geht der Trend bei Funkfernsteuerungen für Krane, Arbeitsbühnen und Teleskopstapler hin zu immer komplexeren Steuerungen, welche möglichst viele Funktionen beherrschen müssen. Alexander Ochs berichtet.

Bei Tele Radios Panther PLd lässt sich der Akku leicht wechseln (Mulde rechts)



Abitrons neuer Empfänger RX CBB-1



DIN Rail von Autec



Warum nicht in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nahe? Gemeint ist in dem Fall der freie und gute Blick auf die Maschine, die in einiger Entfernung per Funkfernsteuerung kontrolliert wird. Dieser Vorteil hat sich längst herumgesprochen und versteht sich von selbst. Was aber die Steuerung „verstehen“ beziehungsweise können muss, wird immer komplexer. „Aktuell geht der Trend bei Kranen, Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern zu immer komplexeren Steuerungen, welche möglichst viele Funktionen abbilden müssen“, berichtet beispielsweise der Hersteller **Abitron** aus dem bayrischen Langquaid südlich von Regensburg. So werde auch das Interface, die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine, immer wichtiger.

Hierfür hält Abitron mittlerweile eine Vielzahl von Displays bereit. Das reicht vom monochromen Display mit einer Auflösung von 132 x 32 Pixel, dem einfachsten des Herstellers, bis hin zur Highend-Version mit 4:3-Farbgrafikdisplay, das obendrein vom Kunden frei programmiert werden kann. Neu ist die T-Senderbaureihe, die viel Platz für Schalter, Taster und Joysticks aller Art bietet. Sie fasst bis zu zehn Linear- beziehungsweise vier Kreuzhebel. Für Drucktaster und Steckverbindungen wie auch für die optionale Kabelsteuerung und Akkuladeschaltung sind seitliche Vertiefungen vorgesehen, die zudem die – im wahrsten Sinne – Handhabung erleichtern.

Abitrons neuer Empfänger RX CBB-1 punktet mit den neuesten Technologien im CAN-Bereich. Neben zwei CAN-Schnittstellen für CANopen, DeviceNet und J1939 bietet er CANopen Safety und kommuniziert per Profibus, Profinet, Ethernet IP oder Modbus TCP. Weitere Ausstattungsmerkmale des RX CBB-1 sind zwei potentialfreie Stopp-Relais, Datenlogging auf SD-Karte sowie eine USB-Konfigurationsschnittstelle. Sender wie Empfänger des Herstellers kommen per *Easy Pairing* leicht miteinander klar.

Ähnlich wie Abitron sieht sich auch **HBC-Radiomatic** als Premiumhersteller von hochwertigen Funkfernsteuerungen. Jüngster Streich der Crailsheimer ist ein Plug&Play-Funkempfänger mit 18 Schaltbefehlen und DC-Spannungsversorgung. Der FSE 319 eignet sich beispielsweise

bestens für Brückenkrane, aber ebenso gut für den Löschmonitor in der Feuerwehrentechnik. Als Clou sieht das Unternehmen die einfache und schnelle Montage: Denn die Neuentwicklung wird per Harting Han 24 E-Steckverbinder oder ILME-Steckverbinder CDSM 42 ohne zusätzliche Verdrahtung und verschleißanfällige Kabel direkt auf die Maschinenelektrik aufgesteckt – was Zeit und Geld spart. Für Anwendungen mit wechselnden Umgebungsbedingungen und Einsatzbereiche mit starker Belegung des Funkkanals bietet der FSE 319 verschiedene Frequenzmanagement-Verfahren. Dazu zählt mit *Adaptive Frequency Hopping* im 2,4-GHz-Band das derzeit beste automatische Frequenzmanagement von HBC. Alternativ ist der Funkempfänger mit DECT-Technologie zu haben. Eine integrierte Warnlampe und eine Hupe gehören ebenso dazu.

Autec aus Italien hingegen setzt bei seinem Frequenzmanagement auf die sogenannte *Frequency Hopping Spread Spectrum*-Funkkommunikation, kurz FHSS. Das Feature war bislang der *Dynamics*-Serie vorbehalten und ist nun neu in der Air-Baureihe inkludiert. FHSS erfolgt bidirektional, zweibandig und kann vom Kunden mit vollautomatischen Frequenzen (870/915 MHz) konfiguriert werden. Das Feature ist sowohl für die LK Neo als auch für die „Sidekick“ SK4-Sendeinheiten erhältlich, auch mit Stopp-Funktion Sicherheitsleistung bis PL e, SIL 3 (nach EN ISO 13849-1 / EN IEC 62061). In der Air-Serie hat Autec auch die Drucktasten-Sender A4B, A6B und A8B mit zwei austauschbaren externen Lithium-Ionen-Akkus, Batterieladegerät und Netzschalter-Kit für die Inbetriebnahme freigegeben. Auf den letzten Messen hat die Firma auch ihre neueste Empfangseinheit DIN Rail vorgestellt. Die Funkfernsteuerung besteht aus mindestens einer CPU und einem Netzteilmodul, aber dank ihres modularen Aufbaus können bis zu vier Erweiterungsmodule zur Aufnahme von optionalen Karten angedockt werden. DIN Rail unterstützt RS-232/485, CANopen, Profibus DP, Profinet, Ethernet, EtherCAT und EtherNet/IP. Als jüngster Spross der Dynamic-Familie ist der FJB-Sender hinzugekommen, der neueste und größte der Baureihe. Er misst 426 x 243 x 214 Millimeter und wiegt 5,5 Kilogramm. Von der Maschine kommende Nachrichten werden generell bei den Dynamic-Modellen auf einem TFT-LCD-Gratikdisplay mit 256 Farben im 4:3-Format angezeigt, das eine Auflösung von 480 x 272 Pixel aufweist.

Der Empfänger FSE 319 von HBC-Radiomatic



Layout der HyPro von NBB



Der Empfänger FSE 319 von HBC-Radiomatic



Von Auflösungserscheinungen kann beim baskischen Hersteller **Ikusi** keine Rede sein – auch wenn das Unternehmen kürzlich vom Mobilhydraulikspezialisten Danfoss Power Solutions übernommen wurde. Auch die Vertriebsbüros in den USA, Deutschland und Dubai sind davon betroffen. Die Danfoss-Tochter betrachtet Ikusi als Innovationsführer, der dem Konzern weiteres Wachstum ermöglichen soll. „Fernsteuerungen bergen ein enormes Potenzial. Und die Übernahme ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir durch den Einsatz neuer digitaler Technologien unser Portfolio an hochmodernen Komponenten und Systemen erweitern und eine breitere Palette von Lösungen zum Nutzen unserer Kunden anbieten können“, erklärt Danfoss-Boss Kim Fausing. Und Eric Alström ergänzt: „Wir werden in das Unternehmen in San Sebastian investieren, das unser Kompetenzzentrum für Fernsteuerungen werden wird, das eine enge Beziehung zur Gemeinde und der lokalen Universität unterhält“, so der Firmenchef von Danfoss Power Solutions. Bis Neuentwicklungen unter neuer Flagge auf den Markt kommen, wird man sich wohl in Richtung bauma 2019 orientieren müssen.

Guillem Ramos vom spanischen Mitbewerber **Itowa** gibt zu bedenken, dass Fernsteuerungen heutzutage zu Datenlieferanten und -empfängern mutiert sind. Neben der Verarbeitung etc. gelte es, diese Daten korrekt und übersichtlich anzuzeigen. In den vergangenen Jahren haben die Hersteller von Fernbedienungen die traditionellen Drucktasten um Bildschirme erweitert. Die Katalanen haben ihren alten Klassiker Bogy weiterentwickelt zum neuen Modell Winner RC. Per Datenfeedback werden die wichtigsten Parameter aufs Handgerät gebracht, und zwar auf den Bildschirm. Der Sender bietet Platz für bis zu zehn Drucktaster und fünf Status-LEDs. Diese zeigen entweder den Systemstatus oder spezielle Funktionen an. Bei Itowa nennt sich das Frequenzmanagementsystem *Intelligent Changing Frequency Management* (GCFI).

Beim baden-württembergischen Unternehmen **NBB** mit Erfahrungswerten aus über vier Jahrzehnten entwickelt und baut man vom Joystick- bis zum Tastensender alles komplett selbst – „Made in Germany“. Die Datenrückmeldung am Display liefert alle kundenspezifischen Informationen, sodass der Bediener stets den Überblick behält. Für die

Datenübertragung werden dabei verschiedene Feldbussysteme unterstützt. Ein Vorteil: Die Joysticks für die Baureihen Planar, HyPro und Nano sind ohne Gehäusedurchbruch formschlüssig in die Gehäuse integriert. Die patentierte SMJ-Technologie bietet die Möglichkeit, einen Joystick – egal ob 1- oder 2-achsig – im Fall des Falles auch vor Ort wechseln zu können.

Fast genau 50 Jahre Erfahrung weist **Tele Radio** aus Schweden auf: 1969 wurde die erste Funkfernsteuerung in Lysekil verkauft. 1988 kaufte Bertil Görling, der Schwiegersohn des Firmengründers, das Unternehmen und siedelte es nach Göteborg um. Von da an wuchs die Firma stark. Im Mai 2018 wurde Tele Radio in die Allgon-Firmengruppe integriert. Mit mittlerweile 32 Mitarbeitern zählt die 2001 gegründete Tochter Tele Radio Deutschland zu den stärksten Niederlassungen der Gruppe.

Für das Tele-Radio-System Tiger G2 sind Handtastensender mit unterschiedlicher Tastenanzahl verfügbar. Die Rückmeldungen werden entweder auf einem eingebauten Grafikdisplay oder durch seitlich – neben den Tasten – angebrachte LEDs visualisiert. Das System meistert die Duplexfähigkeit in Echtzeit, das heißt sowohl Sender als auch ein oder mehrere Empfänger stehen in ständiger Kommunikation miteinander und können Befehle und Daten untereinander austauschen. Auf Wunsch können spezielle Sendertypen nur mit Hilfe eines RFID-Chips oder wahlweise eines frei definierbaren PIN-Codes freigeschaltet werden. So erhalten nur ausgebildete und mit der Maschine vertraute Personen einen Zugriff auf die Steuerung.

Die Produktpalette wurde zudem um ein großes Gehäuse für ‚Tiger‘ erweitert, sodass mehr Kippschalter, Drucktasten, Joysticks, Drehschalter, Potentiometer oder Linearschalter verbaut werden können. Eigens für Hebeanwendungen entwickelt wurde das Produkt ‚Panther PLD‘. Es weist die Besonderheit auf, dass mit wiederaufladbaren Akkus oder via Batterie-Pack mit Standardbatterien betrieben werden kann. „Unser Motto lautet: Sag niemals nein“, so das Unternehmen. Rechnen Sie also mit weiteren Neuerungen bei Funkfernsteuerungen. <<

Baumag kommt vor bauma

Auch wenn sich bald alle Augen auf München richten: Die erste Branchenmesse im deutschsprachigen Raum im neuen Jahr ist die Baumag in Luzern. Kran & Bühne mit der Vorschau.

Die Schweizer Fachmesse für Baumaschinen, Baugeräte und Werkzeuge ist alle zwei Jahre Treffpunkt für Profis aus der gesamten Schweiz und ein Stück weit auch aus dem Südwesten Deutschlands und dem Osten Frankreichs. Die nächste Auflage steigt vom 7. bis 10. Februar 2019 auf dem modernen Messegelände in Luzern. Insgesamt liegt die Zahl der Aussteller bei rund 200. Letztes Mal strömten 19.000 Besucher aufs 20.000 Quadratmeter fassende Gelände – Rekord.

Das Publikum findet auf der Messe (fast) alles von Baumaschinen über Hebezeuge bis hin zu Schalungen und Gerüsten. Rund 30 Aussteller aus der Branche präsentieren sich in der wichtigsten Stadt der Zentralschweiz. Auch wenn Firmen wie Liebherr oder Jakob Fahrzeugbau diesmal nicht ausstellen – andere Akteure kommen neu hinzu und füllen die Lücke. Ein Trendthema der Veranstaltung ist das Dauerthema Digitalisierung; eine Dauerbaustelle, könnte man sagen. Referate gehen den Fragen nach: Was bedeutet BIM? Was ist Digitalisierung? Und wie wirkt sie sich in der Praxis auf der Baustelle aus? Auch Errungenschaften



wie 3D-Maschinensteuerung und Augmented Reality werden vorgestellt. Die Referenten stellen einerseits konkrete Bauprojekte vor und erklären Begriffe, machen andererseits aber die Grenzen des Machbaren sichtbar, heißt es vorab.

19-19-19, wird das zur Erfolgsformel der wichtigsten eidgenössischen Baufachmesse? 19. Auflage, Anno 2019, 19.000 Besucher? Mal sehen, wie viele Besucher die Baumag diesmal zieht. Und spätestens danach darf man getrost nach München schielen. **K & B**

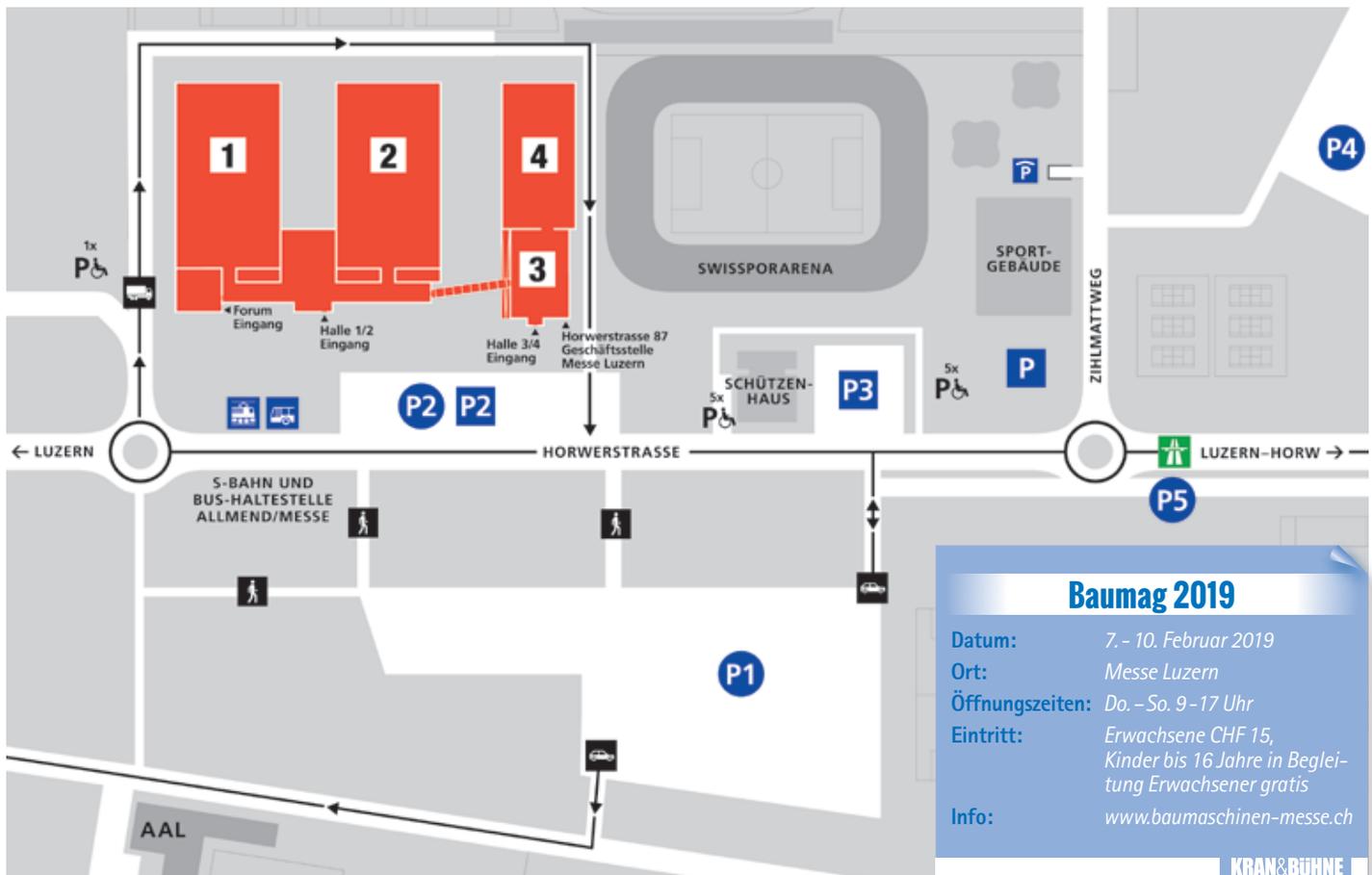


Ausstellerliste



Firmenname	Produkte	Stand-Nr.	Firmenname	Produkte	Stand-Nr.
Aggeler	Bühnen & Telestapler	Halle 2, B15	Mabistar	Arbeitsgerüste & -bühnen, Gabelstapler	Halle 3, 310
Alclie	Aufzüge & Arbeitsbühnen	Freigelände 1, 140	Nellos	Mini- & Kompaktkrane, Vakuumhebergeräte	Freigelände 14
Alltec rollende Werkstatt	Ladekrane	Freigelände 1, 110	Paul Forrer	Hydraulikkomponenten	Halle 2, B20
Arbor AG	Seiten- & Telestapler	Halle 3, 342	Rohrer-Marti	Stapler aller Art	Halle 1, C30
Birrer	Hydraulik & Pneumatik	Halle 1, C10	Rollende Werkstatt Kran AG	Krane	Freigelände 24
Böcker	Alu- & Autokrane, Aufzüge	Freigelände 1, 122	S + S Funkservice	Funkfernsteuerungen	Halle 4, 459
Buholzer Batterien	Batterien	Halle 1, A16	Sky Access	Arbeitsbühnen & Telestapler	Halle 2, A42
Carl Stahl AG	Seil- und Hebetchnik, Krantechnik	Halle 2, D31	SpanSet	Höhen- & Ladungssicherung, Hebetchnik	Halle 4, 422
Conducta	Turmdrehkrane	Freigelände 20	SUVA	Schweizer Unfallkasse	Halle 1, D14
A. Leiser	Teleskopklader	Halle 1, B28	Tele Radio	Funkfernsteuerungen	Halle 1, A10
Hansa-Flex	Schlauchservice	Halle 2, A19	Wacker Neuson	Teleskopklader	Halle 1, B18
HBC-Radiomatic	Funkfernsteuerungen	Halle 1, D18	Wolf	Arbeitsbühnen & Aufzüge	Halle 1, C32
Hebetech	Anschlagmittel bis Ladungssicherung	Halle 3, 330	WS-Skyworker	Arbeitsbühnen & Teleskopklader	Halle 2, A42
Hetronic	Funkfernsteuerungen	Halle 4, 459			
Kleenoil	Schmierstoffe und Filter	Halle Foyer, F101			

SITUATIONSPLAN - ANREISE, PARKPLÄTZE UND ANLIEFERUNG



Anreise mit Auto Autobahnausfahrt Luzern-Horw benutzen. Der Beschilderung «Allmend/Messe» folgen. 3 Fahrminuten bis zur Messe Luzern.

Anreise mit ÖVM **BAHN:** S4/S5 ab Bahnhof Luzern bis Haltestelle «Allmend/Messe». Luzern Bahnhof ab: xx.12 / xx.27 / xx.42 / xx.57 Fahrzeit 2 Minuten.

BUS: Linie 20 ab Bahnhof Luzern bis Haltestelle «Allmend/Messe». Fahrzeit 8 Minuten.

Parkplätze

P Veranstaltungsbetrieb: Alle Parkzonen mit Parkgebühr CHF 10,-. Ausgenommen P3, P Sportgebäude und Parkhaus (siehe Normalbetrieb).

P Normalbetrieb: P2, P3, P Sportgebäude (zentrale Parkuhr) und Parkhaus.

🚚 Anlieferungen via Halle 1.

JEDES JAHR ZWEI NEUE

Terex Cranes kündigt eine ganze Menge an Neuentwicklungen an. Und zwar im Bereich der Turmdrehkrane, der bislang nicht oberste Priorität genoss. Aus Fontanafredda berichtet Alexander Ochs.

Neuvorstellung in Fontanafredda im Nordosten Italiens



Steve Filipov

Ein paar langweilige Wirtschaftsdaten vorab? Ja? Passen Sie auf: Terex Cranes macht im Jahr rund 1,2 Milliarden Dollar Umsatz. Das sind 962 Millionen Euro. 150 Millionen Dollar beziehungsweise 128 Millionen Euro davon erwirtschaftet der US-Konzern mit Turmdrehkränen. Also gut zehn Prozent. Klar, dass die Priorität auf den All-Terrain-Kranen liegt, die neben den Raupenkränen bei Terex gefertigt werden. „Wir hatten in den vergangenen Jahren nicht so viele Neuentwicklungen im Bereich der Turmdrehkrane“, gibt Steve Filipov unumwunden zu. „Als ich den Posten Ende 2016 übernommen habe, habe ich den Fokus wieder darauf gelegt“, erläutert der Chef von Terex Cranes.

Zwei Neuheiten

Das sichtbare Resultat an diesem ungewöhnlich heißen Septembernachmittag im norditalienischen Fontanafredda: der neue Wippkran CTL 272-18 und der noch neuere spitzenlose Obendreher CTT 202-10, denn bei Letzterem handelt es sich noch um einen Prototyp. Der als „Vorschau“ gezeigte Flat-Top-Kran punktet mit 65-Meter-Ausleger, zehn Tonnen maximaler Traglast und einer Spitzentraglast von 2,1 Tonnen. Er wird ab Januar 2019 zu haben sein.

Der 18 Tonnen starke Terex CTL 272-18, ab sofort erhältlich, bietet mit 61 Metern noch einmal zehn Prozent mehr Auslegerlänge im Vergleich zum Vorgängermodell, kommt auf ein Lastmoment von 270 mt und packt an der Spitze noch 2,6 Tonnen. Er ist in sieben verschiedenen Auslegerkonfigurationen von 30 bis 61 Metern zu haben. Der 5,8 Meter lange Gegenausleger kann in mehreren Winkeln eingestellt werden, wenn nur wenig Platz zum Arbeiten zur Verfügung steht oder der Kran außer Betrieb gestellt wird. Als Hubwinde sind zwei Leistungsvarianten zu haben: 45 kW oder 67 kW.

Über die sogenannte „Power Plus“-Funktion des Krans kann das maximale Lastmoment unter bestimmten, kontrollierten Bedingungen wie beispielsweise bei reduzierter dynamischer Belastung kurzzeitig erhöht werden, sodass dem Bediener im besten Fall ein Plus von zehn Prozent zusätzlicher Tragfähigkeit zur Verfügung steht. Ergänzend dazu bietet Terex die Leistungsanpassungsfunktion „Power Match“, mit der der Bediener je nach Hubanforderung wählen kann zwischen maximaler Kranleistung und geringem Kraftstoffverbrauch. Der neue Kran kann mit einem bis vier Zugseilen arbeiten, sodass auch hier zwischen hoher Hubgeschwindigkeit bei geringeren Lasten sowie Kraft und



Stairway to heaven:
Nur kletternd ging es hinauf auf den CTT 202-10



Der spitzenlose Obendreher wird ab Januar verkauft

Der neue Wippkran CTL 272-18



Präzision bei der Platzierung schwererer Objekte gewählt werden kann. Seine Autonivellierung hält die Hakenflasche zudem beim Verstellen der Wippauslegerneigung automatisch auf derselben Höhe. Apropos Höhe: Freistehend kann der CTL 272-18 bis 84,4 Meter aufgebaut werden, und zwar mit Turmstücken aus den Serien H20 (1,9 Meter), HD23 (2,3 Meter) und TS212 (2,37 Meter). Der Wippkran verfügt auch über eine neue „S-Pace“-Kabine mit integrierter Klimaanlage und Heizung, verstellbaren Sitzen und guter Rundumsicht. Die Seitenfenster lassen sich – im Falle eines Bruchs – von innen wechseln. Und der Wipper ist ebenso für den Einbau und die Einrichtung eines Zoning- und Antikollisionssystems samt Kameras vorbereitet.

„Spitze bei Wippern“

„Notieren Sie das Datum“, fordert Filipov die rund hundert Gäste auf, „wir werden jedes Jahr im September Neuentwicklungen präsentieren. Mindestens zwei Turmdrehkrane pro Jahr – über die nächsten fünf Jahre.“ Das ist mal eine Ansage. Innovation sei nun mal unverzichtbar, wenn man oben bleiben wolle. Um die immer wieder aufkeimenden Gerüchte zu zerstreuen, der Konzern werde sich von seiner Turmkransparte trennen, macht Steve Filipov

unmissverständlich klar: „We are out of the selling business.“ Auf Deutsch: Mit dem Verkaufen sind wir durch.

Die Mission ist klar. Auf zu den Sternen. Die Nr. 1 werden. Noch sei Terex die Nummer 3 weltweit bei Turmdrehern, dafür aber Spitze bei Wippern weltweit, meint Filipov. Terex will sich, wie es so heißt, zum Branchenführer mausern. Man arbeite seit 18 Monaten daran, vielleicht aber noch die kommenden drei Jahre, skizziert der charismatische Chef das Projekt. Die Leute hängen an seinen Lippen. „Der isch gut, de' Steve!“, meint ein Vermieter. Filipov kommt an. Kommunikation, das kann er. „Wir sind nicht zurückhaltend mit Neuvorstellungen. Ganz ehrlich: Wir sind noch am Aufholen.“ Seine Kernbotschaften kommen ebenfalls an: Terex ist da. Terex ist da, um zu bleiben. Terex wächst.

Marco Gentillini stößt ins selbe Horn, wenn er sagt, dass Terex noch zu viel Abstand auf die Nr. 1 und Nr. 2 habe. „Das wollen wir aufholen“, so der Chef der Turmdrehkransparte. Und er unterfüttert die Wachstumsstory mit Fakten, sagt, dass der Konzern innerhalb der letzten fünf Jahre seine Kapazitäten verdoppelt habe und allein von 2016 auf 2018 um 50 Prozent zugelegt habe. Die Hälfte der

Verkäufe gehen auf das Konto der Spitzenlosen und der Hammerkopfkranne. Zwischen 20 und 30 Prozent steuern jeweils die Selbstaufsteller und die Wippkrane bei, zu leicht wechselnden Anteilen. Zudem habe man die Zahl der Mängel (in den ersten 30 Tagen nach Auslieferung) deutlich reduziert – um 54 Prozent in drei Jahren, skizziert Gentillini. Konkrete Schritte vorwärts, in die richtige Richtung also. Das kann sich alles durchaus sehen lassen. Und so soll es denn auch weitergehen. Mal sehen, wie der neue Kran vom Markt angenommen wird. In Europa zumindest sind Wippkrane rar gesät. Der Rest der Welt wird die Antwort geben. <<



130 Leute nahmen
an dem Event teil

digitalagil oder elektrostenil?

Die Digitalisierung verändert unsere Welt rasant. Größere Unternehmen haben dafür einen „CDO“ (Chief Digital Officer). Und wie meistert der Mittelstand die digitale Transformation? Darüber sprach Rüdiger Kopf mit Günter Hübner vom Eloquadis Institut.



Firmenintern sollen nachhaltige Veränderungen angestoßen werden

Die Zeiten wandeln sich, Probleme von früher sorgen heute manchmal nur noch für ein Lächeln und werden durch neue Herausforderungen ersetzt. Der Wandel scheint immer schneller vorstatten zu gehen. Und gerade als Familienbetrieb oder mittelständisches Unternehmen ist es nicht immer einfach, den Wandel in den eigenen vier Wänden zu vollführen. Also elektrostenil bleiben oder digitalagil werden?

Unterstützen soll da ein Programm der Bundesregierung mit dem Namen „unternehmensWert: Mensch“. Gemeinsam mit der Be-

legschaft und externen sogenannten Prozessberatern sollen nachhaltige Veränderungen angestoßen werden. Diese Berater werden in das Unternehmen mit hineingeholt, um eben mal nicht im eigenen Sumpf steckenzubleiben und den Unternehmen Anregungen zu liefern. „Letztendlich muss die Transformation aus dem Unternehmen selbst kommen“, meint Günter Hübner von Eloquadis, der solche Prozesse begleitet.

Über einen Zeitraum von rund einem halben Jahr werden verschiedene Phasen durchlaufen, um am Ende im besten Falle Unternehmen, Mitarbeiter und die Geschäftsführung für die kommenden Jahre frisch aufgestellt zu haben. Neben dem zeitlichen Invest der Chefs und der Belegschaft kommen rund 12.000 Euro Kosten für das Programm hinzu. Doch hier greift das Förderprogramm, dass bis zu 9.600 Euro zurückbezahlt – natürlich nur, wenn das Programm absolviert wurde.

„Das Ganze findet firmenintern in einem agilen Setting mit fünf bis zehn Teilnehmern aus Geschäftsführung und Beschäftigten statt“, erklärt Hübner. Und was bringt es? Mit dem Programm können Antworten auf unter-

schiedlichste Fragen gefunden werden, was zum Beispiel Führungskräfte tun können, um Fachkräfte im Unternehmen zu halten. Oder es kann eben auch darauf eingegangen werden, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die interne Arbeitsorganisation hat. Dabei kommen die Prozessberater nicht mit fertigen Konzepten. „Wir sind mehr als Lotsen zu sehen, die sich im Vorfeld durchaus mit dem einzelnen Unternehmen beschäftigen, aber die internen Kräfte freisetzen möchten. Schließlich sollen im besten Falle alle im Unternehmen an einem Strang ziehen“, erläutert der Kommunikationsexperte.

Ein weiterer Vorteil von Externen kann darin gesehen werden, dass unterschiedliche Auffassungen – seien sie positions- oder altersbedingt – angesprochen werden können. Ein professioneller Coach sieht verdeckte Probleme und kann sie im Rahmen eines solchen Projekts als neutrale Person und 1:1 unter vier Augen mit den Beteiligten angehen.

Mehr zum Förderprogramm gibt es bei den Prozessberatern oder auf der Webseite des Wirtschaftsministeriums unter dem Titel „unternehmensWert: Mensch plus“. <<



Günter Hübner
von Eloquadis

Kann man sicher sein, auf der sicheren Seite zu sein?

Sicher sein

Der nächste Termin für den Tag der Arbeitsbühhensicherheit (TABS) steht fest.

Wer an einem Platz in der Höhe arbeiten muss, möchte dies von einem sicheren und stabilen Platz aus machen. Hierin besteht die Hauptaufgabe von Hubarbeitsbühhnen jedweder Couleur. Und zweifelsohne versetzen Arbeitsbühhnen den Nutzer in eine wesentlich sicherere Lage. Doch dies ist kein Freibrief, auch mit diesem modernen Hilfsmittel können Unfälle geschehen. Aus diesem Grund steht der nächste **Tag der Arbeitsbühhensicherheit (TABS)** unter dem Motto: „Kann man sicher sein, auf der sicheren Seite zu sein?“

Die Antwort auf die Frage kann in ihr schon gefunden werden: Nein. Man kann aber vieles dafür tun, die Personen im Korb aber auch sich zu schützen. Sich eigene Standards in Punkto sichere Maschinen setzen, aber auch sich im Klaren sein, dass man vielleicht

mit der Situation eines Unfalles konfrontiert werden kann. Das wird der Fokus für den kommenden TABS sein. Die Details werden in den kommenden Wochen noch festgezurr, eines steht aber jetzt schon fest: der Zeitpunkt.

Am Dienstag, den 21. Mai findet der TABS in Krefeld statt. Im Tagungs-Hotel am Golfplatz wird die Konferenz stattfinden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit das hiesige Werk von Palfinger zu besuchen. Eine Führung durch die Produktion und anschließendem Gespräch ist mit eingeplant.

Wie schon die vergangenen Veranstaltungen wird der TABS von IPAF Deutschland und dem Vertikal Verlag ausgerichtet. Mehr zum kommenden TABS finden Sie zum einen unter www.tagung-tabs.eu. Weitere Informationen werden sowohl in *Kran & Bühhne* angekündigt als auch über die Webseiten Vertikal.net und IPAF.org. <<



Dutzende Details

IMC hat den Terex Demag AC 700-9 kleinbekommen: auf unter 42 Zentimeter Länge. Das Modell des Klassikers erscheint zur nahenden bauma.

Im Original ist der Demag AC 700-9 durchaus eine beeindruckende Erscheinung, sei es im Fahrzustand oder aufgerüstet. Doch selbst im Maßstab 1:50 zeigt sich der Kran richtig groß und vor allem mit zahlreichen Details bestückt.



Der Demag AC 700-9 im Standard-Gelb



Lange wurde an dem Modell gefeilt

Apropos Größe, das Original hat eine Länge des Unterwagens von 18,64 Meter und bringt es mit den Kranaufbauten auf über 20 Meter Länge, was das Modell – heruntergerechnet – auf knapp 42 Zentimeter Länge brächte.

Das Modell ist aber schließlich dazu da, es aufzubauen, mit all seinen Abspannungen. Und hier bietet es einiges, so zum Beispiel, dass das SSL-System abmontierbar ist – ebenso wie die Stützen. Der maßstabsgetreue Mini-AC 700 verfügt zudem über die Möglichkeit, die sechste Achse anzuheben, Fahrfunktionen aller Art auszuführen und den Ausleger sowohl voll auszufahren als auch bei 90 oder 45 Prozent zu fixieren. Auch die Kleinigkeiten, wie eine Fahrererkabine mit allerlei Einzelementen oder die herauschwingbare Krankabine, wurden fein herausgearbeitet.

Die Ingenieure, die das Modell entwickelt haben, haben sich lange Zeit dafür genommen, sodass während des gesamten Entwicklungsprozesses über 300 Änderungen eingeflossen sind. So verfügt das Modell selbst über funktionierende Stoßdämpfer.

Der Demag AC 700-9 wird zur bauma 2019 erscheinen. Vorbestellungen können auf der Webseite von IMC (www.imcmodels.eu) aufgegeben werden. Das Standardmodell kostet 525 Euro.

Etliche Details werden mitgeliefert



Ein Teil der Familie

» Als John „JJ“ Curran 1962 sein Kranunternehmen in Detroit in den USA gründete, war sein erster Krankauf ein Grove RT-58. Noch heute ist der Geländekran für das Unternehmen im Einsatz. Sein Sohn Jeff Curran, heute Mitinhaber und CFO, ist stolz und glücklich über den Kran: „Es ist ein einfaches Werkzeug, das einfach zu bedienen ist, und wir finden immer Arbeit für ihn. Der Kran ist sehr mobil und passt in enge Räume, und er ist ideal für Pick-Ët-Carry-Einsätze. Er generiert für uns fast 60 Jahre später immer noch Umsätze.“ Er schätzt, dass der Kran alleine in den letzten sieben Jahren rund 300 Einsätze absolviert hat und fügt an: „Dieser Kran ist jetzt Teil der Familie.“



↑ Oktett für den Mittleren Osten: Die Al Kulaib International Trading Company aus Kuwait hat zuletzt acht neue Tadano-Modelle in ihre Flotte integriert. Im AT-Bereich kamen ein ATF 180G-5, ein ATF 130G-5 und ein ATF 100G-4 hinzu und aus der Geländekranserie ein GR-800EX und zwei GR-500EXL. Außerdem übernahm Al Kulaib zuletzt zwei LKW-Krane vom Typ GT-600EL.



↑ Der spanische Vermieter Transporte y Grúas Aguado hat seine dritte große Bronto Skylift S90 HLA-X mit 90 Metern Arbeitshöhe geliefert bekommen. Die Großgeräte kommen vor allem in Aguados Windkraftsparte zum Einsatz, zur Wartung der Anlagen. Trägerfahr-

zeug ist ein 5-Achs-Volvo mit einem Fahrzeugesamtgewicht von 48 Tonnen. Aguado betreibt 180 Krane – bis 1.000 Tonnen.

In zwei Jahren die Flotte verdoppelt: Der britische Vermieter Star Platforms hat für mehr als zwei Millionen Pfund über 400 neue Arbeitsbühnen geordert. Die neuen Maschinen werden auf alle fünf Depots des Unternehmens verteilt. Damit schnellte der Mietpark von Star auf 1.500 Einheiten hoch – das Doppelte des Stands von 2016.



Der neugebaute Waterfront Market in Dubai hat über das Handels- und Vermietunternehmen Safelift eine Falcon-Spinnenbühne mit 33 Metern Arbeitshöhe bekommen. Die FS330Z bietet bis zu 19 Meter

Reichweite und eine Übergriffhöhe von zehn Metern. Genutzt werden soll sie vor allem für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wie auch bei künftigen Erweiterungen des 120.000 Quadratmeter großen Fischmarktes mit Blick auf die vier künstlich angelegten Deira-Inseln.



Kurs auf Burs: Die türkische Akem Group hat ein halbes Dutzend Raimondi-Krane in Empfang genommen: fünf MRT159 und einen MRT152, jeweils mit acht Tonnen Traglast. Alle sechs Krane wurden geordert für das Projekt Downtown Bursa in der Altstadt von Bursa, wo

ihre Ausleger mit 65 Meter Länge montiert werden. Der erste MRT159 fängt freistehend bei 48 Metern Hakenhöhe an und klettert mit zwei Verankerungen auf 98 Meter. Die anderen Krane gehen rauf bis 80 Meter.



Von klein bis riesig: Grúas Aguilar aus Madrid hat bei Liebherr sieben neue Mobil- und Raupenkrane gekauft. Der Auftrag umfasst Geräte von 50 bis 1.200 Tonnen Traglast: einen LTC 1050-3.1, einen LRT 1100-2.1, zwei LTM 1130-5.1, einen LTM 1230-5.1, einen LR 1600/2-W sowie einen LTM 11200-9.1 mit 1.200 Tonnen Kapazität. Damit modernisiert das spanische Kran- und Schwerlastunternehmen seinen Fuhrpark.



Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jehic.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en/
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

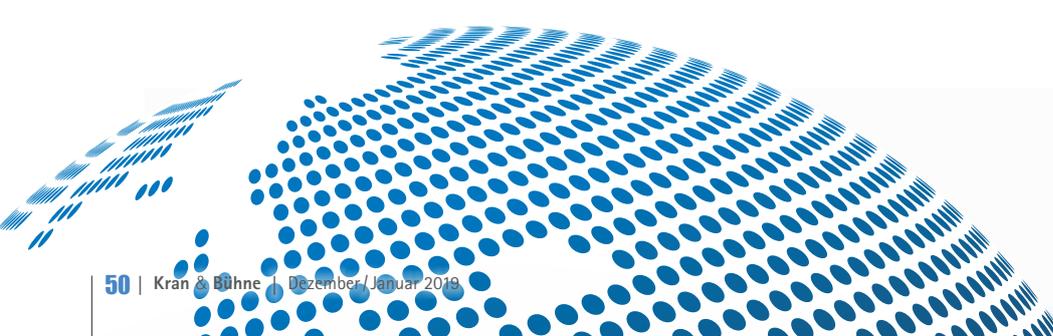
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano	www.tadano.com
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Neu- und Gebrauchtkran

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.imc-cranes.com
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Scholpp	www.scholpp.de

Kranvermietung Minikrane

Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Nellos AG	www.nellos.ch

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv.de.eu
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Morneweg Versicherungsmakler GmbH	www.Morneweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Vermietsoftware	www.mcs-vermietsoftware.de
opta data hard- & software GmbH	www.eva3work.de

Black-Box Systems

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.de

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

Leasing und Mietkauf

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Konstruktion und Komponenten

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten

Nolim	www.nolim.nl
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
operator service bahr	www.kranfuehrer-service.com

Bauaufzüge

Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Wagenheber mit hoher Bodenfreiheit

Der Essener Werkstattausrüster Rodcraft bringt einen neuen Wagenheber mit extra hohem Hub auf den Markt. Die lufthydraulische

Pumpe des ATJ30-1H erreicht eine Hubkraft von umgerechnet 30 Tonnen und hebt Maschinen auf eine Bodenfreiheit von maximal 772 mm an, also auf 77,2 cm.

Bislang umfasste das Angebot drei Geräte für Lasten bis 30, 50 und 80 Tonnen, die aber maximal 563 mm erreichten. Am Kolben sitzt eine dreifache Dichtung, die Druckstutzen werden in den USA gefertigt, und Staubschutzringe

schützen den Wagenheber vor Verschleiß, betont der Hersteller die Produktqualität.

Der ATJ30-1H wiegt 87 Kilogramm, ist 84 Zentimeter lang und 28,2 Zentimeter breit. Der Hebel lässt sich in drei Positionen arretieren: 45, 90 und 180 Grad. Damit kann der Wagenheber sehr weit unter die Fahrzeuge geschoben werden – der Handhebel schlägt nicht an und stört auch nicht bei der Arbeit.

So bleiben Profis sicher

Die neue Broschüre „20 Sicherheitstipps für Teleskopmaschinenfahrer“ aus dem Resch-Verlag umfasst, schwer zu erraten, 20 wichtige Tipps zur Sicherheit im Umgang mit Teleskopen, die dem Fahrer in Erinnerung rufen, was er beachten muss, um weiterhin sicher zu arbeiten. Sie ist im praktischen Kleinformat für die Hemdtasche gehalten und kann also jederzeit mitgenommen und eingesteckt werden. Ab und zu einen Blick in die Broschüre werfen, Wissen stets auffrischen – und auf Nummer Sicher gehen. Die Broschüre im A6-Format ist 2018 erschienen im Resch-Verlag, Gräfelfing, und kostet fünf Euro.



Bis fünf Meter Messlänge



Der neue Positionssensor SGH50 aus dem Hause Siko ermöglicht Messlängen bis fünf Meter. Der in Hydraulikzylindern und Teleskopzylindern integrierbare Sensor verfügt über einen extrem widerstandsfähigen Aufbau. Dafür ist ein eigens entwickelter Spezialkunststoff verantwortlich, der sich durch eine Ausweitung der Fluidtemperaturfestigkeit von vormalig

85°C auf nun 105°C auszeichnet. Ihn schockt nichts so schnell: Der SGH50 erfüllt die Vorgaben der extremsten Vibrationsnormen, die auch für Tests von Hubschrauberturbinen herangezogen werden, und steckt Schocks der 100fachen g-Kraft weg. Er kommt in Schutzklasse IP69K, mit integrierter Teach-in-Funktion und KV1H-Steckverbindungen.

Damit schwere Lasten rollen

Uniroyal erweitert sein Angebot an TH 40-Trailerreifen um neue 17,5-Zoll-Reifen für Tieflader in den Größen 215/75, 235/75 und 245/70. Die Reifen für den kombinierten Regional- und Langstreckenverkehr zeichnen sich laut

Hersteller durch hohe Strapazierfähigkeit und Laufleistung sowie optimalen Grip auch auf nasser Fahrbahn aus. Die TH 40-Tiefladerreifen wurden speziell für das Tragen schwerer Lasten entwickelt wie Fahrzeugbauteile, Teile von

Windkraftanlagen, Brückenabschnitte oder Baustellenausrüstung. Beim Nassgriffverhalten erreicht der M+S-markierte TH 40 als 17,5-Zoller das EU-Label „B“ (235/75 und 245/70) beziehungsweise „C“ (215/75).



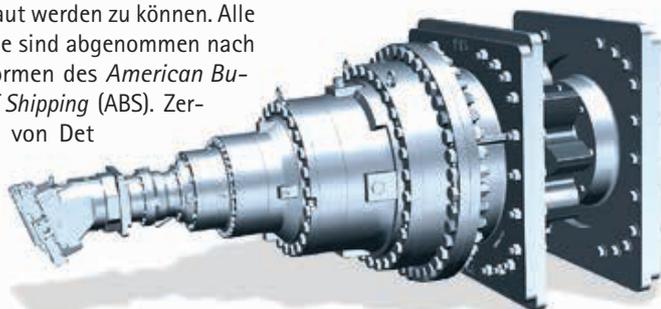
Robuste Jack-up-Getriebe

Der italienische Antriebsspezialist Bonfiglioli hat neu robuste Jack-up-Getriebe für Hubanwendungen im maritimen Einsatz präsentiert. Die Antriebe finden ihren Einsatz vor allem in Hubplattformen oder -schiffen und müssen neben den hohen Leistungsanforderungen auch die besonderen Bedingungen

auf hoher See erfüllen. Von 163.000 bis 1,245 Millionen Nm reicht das Drehmomentspektrum für die Hubanwendung, die Haltekraften gehen von 263.000 bis 1,766 Millionen Nm. Die mehrstufigen Planetengetriebe auf der Grundlage der Bonfiglioli-Serie 700T können von hydraulischen oder

elektrischen Motoren angetrieben und auch mit Parallelwelleneinheiten kombiniert werden, um auch in begrenzten Bauräumen eingebaut werden zu können. Alle Antriebe sind abgenommen nach den Normen des American Bureau of Shipping (ABS). Zertifikate von Det

Norske Veritas und Germanischer Lloyd (DNV GL) und der China Classification Society (CCS) sind ebenso vorhanden.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

www.

Lift-Manager.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk

Massing +49 8724 9601-20
Jänkendorf +49 3588 2546-0

info@lift-manager.de

MULTITEL TLA

Werksvertragspartner seit 1973

Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen

Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV

Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,

www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

LANDVERKEHRE



NATIONAL / INTERNATIONAL

ÜBERSEEVERKEHRE



LCL / FCL / CROSSTRADE

PROJEKT- UND SCHWERTRANSPORTE



WELTWEIT

IHR PARTNER

FÜR INDIVIDUELLE
TRANSPORTLOGISTIK

+49 421 - 38 76 10

www.cargotransbremen.de

CARGOTRANS

Internationale Spedition (Bremen) GmbH

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

Dezember 2018 - Januar 2019

Ersatzteile



ES-G122514

Genie eq. 122514

Emergency stop kit

Used for S45, S65, S85, Z45-25JDC



JBG-2A03

Genie eq. 72278

Joystick lift, swing 2 axis, ball handle

Used for Z45-22RT, S40, S45



CBG-1256727

Genie eq. 1256727

Control box, kit gen. 6, prop.

Used for GS1932, GS2032, GS2646, GS3246, GS4047, ...



BC-24V25A06

Genie eq. 105739

Battery charger 24VDC, 100-240VAC auto, 25A

Used for GS1932, GS2032, GS2646, GS3246, ...



TI-155NM

Genie eq. 105454

Wheel, non-marking Type 15x5

Used for GS2032, GS2646, GS2632, GS3232, GS4047



ES-J4360475

JLG eq. 4360475

Emergency stop kit

Used for 1932E2, 3246E2, 110SX, 120SXJ, ...



JRJL-1A27

JLG eq. 1600458

Joystick drive, steer 2 axis, rocker

Used for Toucan 8E, 10E, 12E, ...



CBJ-1001091154

JLG eq. 1001091154

Control box ES-series

Used for 1930ES, 2630ES, 3246ES, ...



BC-24V25A07

JLG eq. 1001128737

Battery charger 24VDC, 220VAC, 25A

Used for 15MVL, 20MSP, ES-series, RS-series, ...



TI-406125NM

JLG eq. 2915013

Wheel, non-marking Type 406x125

Used for 2030ES, 2630ES, 2646ES, 3246ES

Maschinen

V26521



JLG 1930ES

€ 4.250

2007 ■ 433 Hrs

Electric ■ 7,6 Mtr.

V26363



Haulotte Compact 8

€ 3.450

2007 ■ 332 Hrs

Electric ■ 8,2 Mtr.

V26318



Hollandlift Q-135EL24

€ 8.500

2006 ■ 262 Hrs

Electric ■ 15,5 Mtr.

V23975



JLG 3394RT

€ 13.950

2007 ■ 1788 Hrs

Diesel 4x4 ■ 12,06 Mtr.

V26276



JLG SL 203-24

€ 32.500

2009 ■ 2244 Hrs

Diesel 4x4 ■ 22,3 Mtr.

V24863



Haulotte HA260PX

€ 26.500

2008 ■ 3996 Hrs

Diesel 4x4 ■ 25,6 Mtr.

V24983



Haulotte HA32PX

€ 39.500

2005 ■ 6709 Hrs

Diesel 4x4 ■ 32 Mtr.

V24917



JLG 1250AJP

€ 49.500

2004 ■ 8714 Hrs

Diesel 4x4 ■ 40,1 Mtr.

V23995



JLG 660SJ

€ 26.000

2008 ■ 4215 Hrs

Diesel 4x4 ■ 22,32 Mtr.

V22450



Genie S85

€ 20.000

1999 ■ 5917 Hrs

Diesel 4x4 ■ 27,9 Mtr.

Mehr Informationen?

- **Maschinen** + 32 56 772 666 ■ sales@vertimac.com
- **Ersatzteile** + 49 322 142 199 36 ■ parts@vertimac.com

www.vertimac.com



HO,
HO, HO!

Das Team von Kran & Bühne dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine frohe und geruhsame Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2019!

KRAN&BÜHNE



Noch mehr...

KRAN&BÜHNE

...bekommen Sie auf

Vertikal
.net

facebook



www. **Rothlehner** .de

Arbeitsbühnen

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
DENKA•LIFT Eigenmarke weltweit

Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA•LIFT

**Spezialist
für
Teleskop-
stapler-
Reparaturen**

einschließlich
Gutachterservice

INDUMA-Rent - Stuttgart - Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

INDUMA
Rent
... the rental experts



HINOWA Arbeitsbühnen für Profis

NEU
33m



LIGHTLIFT 15.70 III S

Arbeitshöhe 15,40 m
seitliche Reichweite 6,60 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 17.75 III S

Arbeitshöhe 17,00 m
seitliche Reichweite 7,50 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 20.10 III S

Arbeitshöhe 20,10 m
seitliche Reichweite 9,70 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 26.14 III S

Arbeitshöhe 25,70 m
seitliche Reichweite 13,60 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 33.17 III S

Arbeitshöhe 32,50 m
seitliche Reichweite 16,50 m
Tragkraft Korb 230 kg



Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

IMC
INTERNATIONAL MOBILE CRANES



Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel: +49 (0)2365 69882 0 | Fax: +49 (0)2365 69882 22 | Ottostraße 2, D-45770 Marl

Email: mail@imc-cranes.com | Web: www.imc-cranes.com



160 t, Faun ATF 160G-5, 2006



80 t, Demag AC 80-2, 2004



55 t, Grove GMK 3055, 2007



45 t, Liebherr LTM 1045-3.1, 2008



30 t, Liebherr LTM 1030-2, 2004



8 t, Liebherr MK 80, 2008

Wir sind umgezogen, bitte beachten Sie ab sofort unsere neue Adresse:

IMC - International Mobile Cranes GmbH

Ottostraße 2, D-45770 Marl

Tel.: +49 (0)2365 69 88 20

E-Mail: mail@imc-cranes.com

Preise auf Anfrage / Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten / Farbabweichungen möglich

Wo sind Sie?

BECKER

Wir sind bundesweit mit 10 Niederlassungen für die Vermietung von Arbeitsbühnen am Markt präsent. Unsere Mitarbeiter in den Niederlassungen machen es möglich, dass unsere Kunden zufrieden bei uns mieten. Sie sind dabei, wenn es im Niederlassungsgebiet um Vertrieb, Disposition und Logistik geht:

Machen Sie Becker zu einer Marke, bei der man gerne mietet und erleben Sie die Entwicklung.

Niederlassungsleiter (m/w/d) für Karlsruhe

Was Sie erwarten dürfen:

- Sie stimmen die Unternehmens- und Niederlassungsziele mit der Geschäftsführung ab und verantworten deren Erreichung
- Fachliche und disziplinarische Verantwortung des Teams
- Beobachtung der Marktentwicklung, Vorschläge und Umsetzung von Strategien und Aktionen
- Maschinenparkverantwortung zusammen mit der technischen Leitung

Was Sie auszeichnet:

- Sie haben eine fundierte technische oder kaufmännische Ausbildung
- Sie verfügen über Vertriebs- und Führungserfahrung
- Flexibilität und unternehmerisches Denken zeichnet Sie aus

Was wir bieten:

- Sie erhalten ein Firmenfahrzeug, auch zur privaten Nutzung
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet in einem erfolgreichen, wachsenden Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit an folgende Adresse:

Paul Becker GmbH
 Frau Vanessa Binz | Carl-Benz-Straße 1-7 | 79211 Denzlingen
 Tel.: 07666 9300-94 | Bevorzugt an: bewerbung@becker.eu
jobs.becker.eu

www.becker.eu

**WERDE EIN TEIL
 VON UNSEREM
 TEAM**



Wir suchen:

SERVICETECHNIKER (m/w) WERKSTATT & AUSSENDIENST

AUFGABEN

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Arbeitsbühnen
- Fehleranalyse, Störungssuche und -beseitigung an mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systemen
- Einhaltung und Sicherstellung der Qualitätsstandards
- Außendienstesätze im Heimatgebiet möglich

IHRE EIGENSCHAFTEN

- Abgeschlossene Ausbildung in technischem Beruf
- Erfahrung in Störungssuche
- Erfahrung in Reparatur und Wartung von Elektronik- und Hydrauliksystemen
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- Freundliches Auftreten

Sie erwartet:

- Ausführliche Einarbeitung und ggf. Schulungen
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Mitglied in einem jungen, dynamischen Team
- Arbeit in einer zukunftssicheren Branche
- Leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Skyworker GmbH
 Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 7
 74523 Schwäbisch Hall

www.skyworker-service.de
 Telefon: 0800 - 288 46 36
 E-Mail: info@skyworker-service.de

Für die Region Santander Nordspanien suchen wir:

ELEKTRIKER/ ELEKTROMECHANIKER (M/W) KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN- VERMIETUNG

Aufgaben

- Instandhaltung von Mobilkränen, Raupenkränen und Arbeitsbühnen
- Störungsanalyse und Anpassung der Wartungszyklen
- Einhaltung und Sicherstellung des Qualitätsstandards
- Direkte Zusammenarbeit mit den Baumaschinenherstellern

Ausbildung

- Abgeschlossene Ausbildung in einem technischem Beruf mit Schwerpunkt Elektronik und Elektromechanik
- Erfahrung mit Hydrauliksystemen hilfreich
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Freundliches Auftreten
- Spanische Sprache hilfreich aber nicht notwendig

Bewerbung an
technicians4spain@gmail.com



Wir suchen Sie als Mitarbeiter (m/w) in der Werkstatt

In unseren SERVICE-Stationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe!

Jetzt informieren und bewerben!



Weitere Infos unter:
www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
 Von-Braun-Straße 4
 48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
 E-Mail: jobs@ruthmann.de
 Telefon: +49 2863 204-255



**Wir haben die Lösung –
wenn´s mal wieder eng wird**

HELIX



einfach näher dran.



iapa
International
Awards for
Powered
Access
2018
WINNER

HELIX
1205

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**Beste Mastbühne
des Jahres**

Die kompakteste Maschine Ihrer Klasse!

**www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de**

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

© Terex Cranes 2018. Terex, Demag und Above, Ahead, Always sind Marken in Eigentum oder Lizenz der Terex Corporation bzw. ihrer Tochtergesellschaften.



Der neue AC 55-3

Effizienz in Demag Qualität.

Wer den Namen Demag tragen will, muss ganz bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen. So wie der neue Demag AC 55-3. In unzähligen Praxistests hat er seine Belastbarkeit und Zuverlässigkeit immer wieder unter Beweis stellen müssen, bis er sich seinen Namen verdient hatte. Das Ergebnis ist ein echter Demag, der nicht nur Maßstäbe in der Qualität setzt, sondern Ihre Arbeit mit einer Fülle technischer Innovationen auch einfach und effizient macht.

Above. Ahead. Always.
www.demagmobilecranes.com

DEMAG[®]
BY TEREX